

# Ganz SCHWECHAT

Budget	Plan für das Jahr 2015	S. 2/3
Hangar	Freizeitpark, Hotel, Restauration	S. 19
Kultur	Satirefestival im Theater Forum	S. 14
Sport	Die SVS mit neuem Leitbild	S. 27

Nachrichten der Stadtgemeinde Schwechat, 55. Jahrgang, Nummer 1/2015 (557), Jänner/Februar 2015; Homepage: [www.schwechat.gv.at](http://www.schwechat.gv.at)



## Projekt „Hangar Schwechat“



## Vorteile für alle

### Sehr geehrte Schwechaterinnen und Schwechater!

Ein neues Jahr hat begonnen – und damit steht ein wichtiger Termin für alle Schwechaterinnen und Schwechater kurz bevor: Am 25. Jänner haben Sie die Möglichkeit, über die Zusammensetzung des Gemeinderates für die kommenden fünf Jahre mit zu entscheiden. Ich bitte Sie, diesen Termin vorzumerken und von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen, schließlich geht es um die Zukunft Ihres unmittelbaren Lebensbereiches.

Das Jahr geht für die Gemeindeführer traditionell mit der Budgetsitzung zu Ende. Bei der Sitzung am 11. Dezember 2014 wurde ein Haushaltsplan diskutiert, der besonders umfangreicher Vorbereitungen bedurfte, da Schwechat – wie viele andere Gemeinden in Österreich – eine schwierige finanzielle Situation zu bewältigen hat. Ich darf Ihnen aber versichern, dass wir mit der Budgetkonsolidierung genau auf Kurs liegen – und das bei hoher Qualität der Leistungen durch die Stadt. Wir haben mit dem Budget 2015 und der mittelfristigen Finanzplanung bis 2019 eine solide Basis für die Zukunft geschaffen. Die Stadt Schwechat wird auch zukünftig ihren Bürgerinnen und Bürgern ein lebenswertes Umfeld bieten können – egal ob es junge Familien, Menschen mitten im Leben oder unsere Seniorinnen und Senioren betrifft.

Ich darf Ihnen, sehr geehrte Schwechaterinnen und Schwechater, ein glückliches Neues Jahr, viel Erfolg und vor allem Gesundheit wünschen.

Ihr Bürgermeister  
Gerhard Frauenberger

# Schwechats Finanz

## Nachtragsvoranschlag 2014: Freie Finanzspitze



Bürgermeister Gerhard Frauenberger präsentiert das Budget für 2015.

Die durch den eingeleiteten Sparkurs laufende Entwicklung der Schwechater Finanzen machte die Erstellung eines Nachtragsvoranschlages (NVA) notwendig. Nicht – wie sonst üblich – wegen Überschreitungen, sondern weil der ursprüngliche Voranschlag deutlich verbessert werden konnte. Die wichtigsten Ergebnisse:

- Die „Freie Finanzspitze“ (das ist das Ergebnis aus der laufenden Gebarung) erhöht sich auf 3,79 Millionen Euro.
- Es werden in diesem Jahr 2,9 Millionen Euro Schulden abgebaut – um 400.000

Euro mehr als ursprünglich geplant.

- Das Maastricht-Ergebnis verbesserte sich um knapp drei Millionen Euro und liegt nun mit 0,66 Millionen Euro deutlich im Plus.

\*\*\*

Hier einige Beispiele für Einsparungen und Mehreinnahmen, die sich deutlich auf die Finanzgebarung ausgewirkt haben:

- Mehr als 500.000,- Euro Ersparnis durch Neuverhandlung der Freyenthurn-Verträge
- 215.000,- Euro Ersparnis durch Subventionsstopp an CEIT

- 216.000,- Euro mehr Kommunalsteuer
- 740.000,- Euro mehr Ertragsanteile

### Voranschlag 2015: Freie Finanzspitze wächst weiter/Personal- kosten sinken

Im kommenden Jahr wird die Stadtgemeinde Schwechat rd. 75 Millionen Euro im Ordentlichen und 6,6 Millionen im Außerordentlichen Haushalt umsetzen. Die wichtigsten Daten:

- Die Freie Finanzspitze beträgt rd. 3,5 Millionen Euro.
- Es werden 3,6 Mio. Euro Schulden abgebaut.



Planung • Ausschreibung • Vergabe • Örtliche Bauaufsicht  
und Baustellenkoordination • Energieausweise

Ihr Baumeister mit KOMPETENZ durch ERFAHRUNG!

# en abgesichert

Gespart  
wird  
hauptsächlich  
ausgabenseitig

deutlich höher/Positives Maastricht-Ergebnis



Bei einem Pressegespräch wird den anwesenden Journalisten der Budgetplan bis 2019 erläutert.

- Das Maastricht-Ergebnis ist mit 2,9 Mio. Euro positiv.
- Die Personalausgaben 2015 sinken gegenüber dem ursprünglich angenommenen Wert von 19,2 Millionen Euro um 5,9 Prozent.

## Mittelfristiger Finanzplan: konsequenter Schuldenabbau

Der Mittelfristige Finanzplan 2015-2019 zeigt, dass der Schuldenabbau konsequent vorangetrieben wird. Vorgesehen ist, den Schuldenstand von 77,6 Millionen Euro Ende des Jahres 2013 auf 66,3 Millionen Euro zu senken. Damit wird der Ordentliche

Haushalt durch eine deutliche Senkung des Schuldendienstes entlastet.

Zufrieden zeigt sich Bgm. Gerhard Frauenberger mit der finanziellen Entwicklung der Stadtgemeinde Schwechat. Frauenberger, auch Finanzreferent der Gemeinde: „Mit der Budgetkonsolidierung liegen wir genau auf Kurs – und das bei hoher Qualität der Leistungen durch die Gemeinde.“

## Gespart wird hauptsächlich ausgabenseitig

Einsparungen werden hauptsächlich auf der Ausgabenseite erzielt, „und das zu 85 Prozent“, so der Bürgermeister

Frauenberger weiter: „Die Stadt Schwechat wird auch zukünftig ihren BürgerInnen ein lebenswertes Umfeld bieten können – egal ob es junge Familien, Menschen mitten im Leben oder unsere SeniorInnen betrifft.“

In Hinblick auf den ersten Jahrestag seiner Wahl zum Bürgermeister am 25. November 2014 meint Frauenberger: „Wir haben in den vergangenen zwölf Monaten viel geschafft. Wenn man die Ärmel hochkrepelt, geht was weiter.“

## Positiver Ausblick

Die kommenden Jahre sieht Frauenberger durchaus posi-

tiv: „Wir haben mit der Budgetkonsolidierung eine solide Basis für die Zukunft geschaffen. Der Schuldenstand der Gemeinde – und der damit verbundene Schuldendienst – wird sich mittelfristig – bis 2019 – deutlich (um 11,3 Millionen Euro seit Ende 2013) reduzieren. Ebenso wird es in den kommenden Jahren eine Freie Finanzspitze geben, die uns deutlich mehr Handlungsspielraum gibt. Unter Strich gibt es ein deutliches Ergebnis: In Schwechat geht was weiter!“

## Thema Multiversum

In diesem Voranschlag sind auch die laufenden Zahlungen für das Multiversum – basierend auf den von der Geschäftsleitung vorgelegten Zahlen – eingearbeitet; Konservativ gerechnet macht das – inkl. Veranstaltungsförderung und WSA-Kooperation – 6,56 Mio. Euro (d.s. acht Prozent des Gesamthaushaltes).

\*\*\*

Der Bürgermeister: „Ich gehe allerdings davon aus, dass die für 2015 zugesagte Bundesförderung in der Höhe von 2,4 Millionen Euro eintrifft. Damit liegen wir dann bei Ausgaben von 4,16 Millionen Euro oder 5,1 Prozent des Haushaltes.“



Schwechat kann positiv in die Zukunft blicken.

# „Hangar Schwechat“ ist auf Schiene

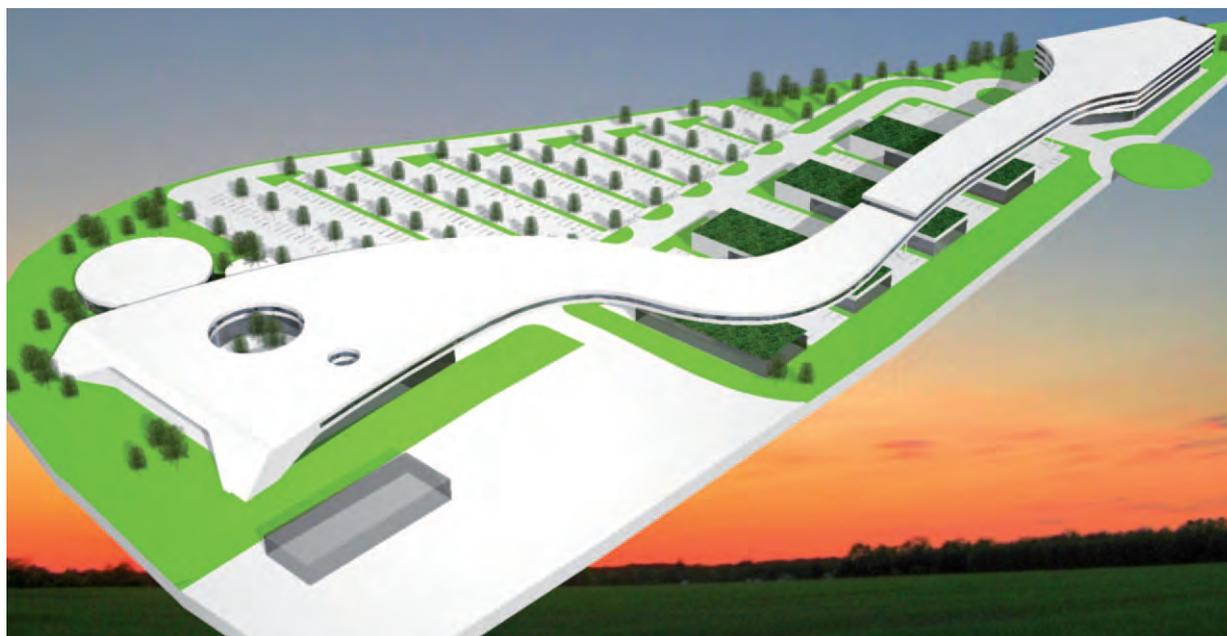
Im Betriebsgebiet beim Kugelkreuz sollen 67 Millionen Euro privater Geldgeber in ein einzigartiges Projekt investiert werden. Die Rede ist vom „Hangar Schwechat“, einer Einkaufs-, Freizeit- und Hotelanlage mit vielen Möglichkeiten – und bis zu 250 neuen Arbeitsplätzen.

## Wichtig für die Stadt

Auf dem Tisch liegt das Projekt „Hangar Schwechat“ einer Wiener Entwicklungsgesellschaft um Johann Habeler. Diese Studie zeigt, wie das Areal zwischen der B10 und S1 zukünftig genutzt werden soll. An der Realisierung beteiligt war Schwechats Bgm. Gerhard Frauen-



Bürgermeister Gerhard Frauenberger gemeinsam mit den Projektleitern Johann Habeler und Christian Kaltenegger



So soll der „Hangar Schwechat“ – zwischen S1 und B10 gelegen – aussehen.

Privates Großprojekt mit Hotel, Themen-Funpark, Supermarkt – und vielen Arbeitsplätzen

berger: „Ich habe die richtigen Leute an einen Tisch gebracht, damit Pläne, die schon länger in Schubladen lagen, endlich in die Praxis umgesetzt werden können. Hier geht es für Schwechat um Einiges, wenn ich nur an die Wertschöpfung und an die Arbeitsplätze denke.“

Die Studie sieht unter anderem ein Hotel mit 200 Betten, einen Themen-Funpark, einen Gesundheits- und Wellnessbereich sowie Einkaufsmöglichkeiten und Büroräumlichkeiten für StartUps vor. Projektleiter Habeler: „Die Aufbereitung des Projektes im Schwechater Rathaus war hervorragend – das beste Beispiel für moderne und kundenorientierte Verwaltung.“

## Einigkeit im Ausschuss

Die Unterlagen wurden schließlich im zuständigen Gemeinderatsausschuss behandelt, wo Einigkeit über die Umsetzung des Projekts herrschte. Nun muss der Flächenwidmungsplan noch geändert und im Gemeinderat beschlossen sowie vom Land genehmigt werden. Habeler: „In der Zwischenzeit arbeiten wir schon an den Einreichplänen. Ich rechne mit einem Baubeginn in der zweiten Hälfte nächsten Jahres.“ Frauenberger: „Wenn alles läuft, könnte der ‚Hangar Schwechat‘ 2017 eröffnet werden.“

## Wir bringen Sie wieder in Bewegung!

Physiotherapie nach Verletzungen, Operationen und bei sonstigen Beeinträchtigungen am Bewegungsapparat



Ihre PhysiotherapeutInnen:

<b>Irina Sallager</b>	0650 2663713
<b>Doris Nirnberger</b>	0676 7803615
<b>Simone Traummüller</b>	0650 5806766
<b>Stefan Doubek</b>	0699 17144536

Wiener Straße 36–38/1/2  
2320 Schwechat  
www.wieder-aktiv.at

Physiotherapie · Bewegungstherapie · Manuelle Therapie  
Trainingstherapie · Sportphysiotherapie · Ganganalyse  
Haltungsschulung · Beckenbodentraining · Massage



# Das Handy als Ausweis

Im Rathaus zu Handy-Signatur

Das Schwechater Rathaus bietet einen neuen Kundendienst an: Man kann sich beim Bürgerservice-Schalter im Foyer für die Handy-Signatur registrieren lassen und damit Dokumente und mehr online unterzeichnen.

## Anmeldung erforderlich

Mit der digitalen Unterschrift lassen sich jetzt schon zahlreiche Serviceleistungen abrufen. So ist z.B. der Einblick

ins Pensionskonto online ebenso möglich wie die Abwicklung verschiedener Vorgänge beim Finanzamt. In Schwechat können zum Beispiel Anträge für Wahlkarten damit unterzeichnet werden.

\*\*\*

**Für die Registrierung im Rathaus ist eine Voranmeldung erforderlich; Tel.: 01/70108-231 DW – Ausweis und Handy bitte nicht vergessen!** ■



Daniela Nirschi im Bürgerservice-Schalter

# Gleichenfeier in der Wiener Straße

87 neue Wohneinheiten entstehen

In der Wiener Straße 29 fand die Gleichenfeier zu einem neuen Wohnbau statt. Ein Geschäftslokal und 87 neue Wohnungen werden dort untergebracht sein.

## Große Nachfrage

Die Nachfrage nach Wohnraum in Schwechat sei anhaltend groß meinte VBgm. Franz Semtner in seinen Grußworten. Und weiter: „Projekte wie diese tragen dazu bei, dass Schwechat eine lebenswerte Stadt ist, in der sich vor allem auch junge Familien gerne niederlassen.“

Gebaut werden 43 geförderte Eigentumswohnungen und ein Geschäftslokal von der BUWOG Group, darunter liegend entstehen 44 ge-

förderte Mietwohnungen der WET.

## Historischer Boden

Der Bau selbst befindet sich auf historischem Boden. So wurde das Geburtshaus des Schwechater Komponisten Joseph Eybler in das Projekt integriert, das Gebäude steht unter Denkmalschutz, die Fassade bleibt komplett erhalten.

Besonders hervorgehoben wurde bei der Feier aber auch der Umgang mit der noch viel älteren Historie des Bauplatzes und seiner Umgebung. Auf dem heutigen Alanovaplatz befand sich in der Römerzeit ein bedeutendes Reiterkastell. Die genaue archäologische Erforschung des Areals wurde erst durch den Start des Bauvorhabens umgesetzt. ■



Franz Semtner (VBgm. Stadtgemeinde Schwechat), Karl Keusch (Leiter Bautechnik, BUWOG Group), Wolfgang Sobotka (LH Stv. NÖ), Johannes Karner (Geschäftsführer WET), Wolfgang Gutleder (MHB), Walter Mayr (WET)

## So bleiben Sie gesund!



Gesundheitstipps von Ihrem Apotheker Dr. Christian Müller-Uri

### RAUCHEN – Hören Sie auf ... Ihren Apotheker!

„Mit dem Rauchen aufhören ist leicht, ich habe es schon 100 mal geschafft“, witzelte der amerikanische Schriftsteller Mark Twain. Tatsächlich ist es gar nicht so einfach, dauerhaft von der Zigarette loszukommen, denn man muss zwei Dinge gleichzeitig schaffen: Ein jahrelang geübtes, gewissermaßen automatisiertes Verhalten ändern und von einem Stoff loskommen, der abhängig macht, dem Nikotin.

#### Blauer Dunst aus hunderten von Stoffen

Dass Rauchen der Gesundheit schadet, weiß wohl jeder. Warnhinweise auf jeder Zigarettschachtel machen immer wieder erneut darauf aufmerksam. Aber nicht das Nikotin selber ist das Gefährliche am Tabak. Über 4000 Einzelstoffe konnten Wissenschaftler im Rauch einer Zigarette ausfindig machen. Für die Entstehung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen, wie Atherosklerose, koronare Herzkrankheit, Herzinfarkt oder Schlaganfall, ist u. a. das mit dem Rauch eingeatmete Kohlenmonoxid verantwortlich. Die statistische Lebensverkürzung beträgt 12,1 Jahre.

Das Nikotin ist jedoch der Stoff, der süchtig macht – und es dem Raucher trotz Einsicht so schwer macht, das Rauchen aufzugeben.

#### Nun die gute Nachricht:

Schon 1 bis 2 Jahre nachdem Sie das Rauchen aufgeben, reduzieren Sie das Herzinfarktrisiko um 50%. Nach 1 bis 9 Monaten geht der Raucherhusten zurück, der Kreislauf stabilisiert sich und das Immunsystem wird gestärkt.

Nicotin ist weder krebserregend noch verursacht es Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Das „therapeutische“ Nicotin wird mit Kaugummi, Lutschtablette, Inhalation oder Spray über die Mundschleimhaut aufgenommen. Innerhalb weniger Minuten erlischt normalerweise schon das Verlangen nach einer Zigarette. Wir möchten Sie dabei unterstützen und beraten, jetzt sind alle Nicorette Produkte um 3 € günstiger!

**Fragen Sie uns, wir helfen Ihnen gerne!**

# Nicht nur für Frauen

Ein Service des Referates für Gleichstellung



## 11. Dr. Franz Slawik-Symposium „Der Mensch als Maß aller Dinge?“

Heuer konnte das bereits 11. Dr. Franz Slawik-Symposium abgehalten werden.

Der Zugang zu Information und Wissen stand darum wieder im November 2014 allen Bürgerinnen und Bürgern im Sinne von Dr. Franz Slawik bei freiem Eintritt offen. Abermals referierten internationale Topexperten vor Ort und konnten persönlich befragt werden. Auch dieses Generalthema wurde aktuell unserer Zeit angepasst. Somit behandelte dieses Symposium als Folge zu den „Herausforderungen der Zukunft“ (Symposium 2012) wie sich die Gesellschaft und deren drängende Fragen für den Einzelnen weiterentwickelt haben.

**Prof. Dr. Josef Hochger-**

**ner**, Soziologe sowie Gründer und wissenschaftlicher Leiter des Zentrums für Soziale Innovation ZSI, meinte, dass „Innovationen die Möglichkeiten menschlichen Handelns erweitern“ und eine gut durchdachte „Innovationskultur den Wandel in sozialen Strukturen begünstigt“. Denn bei gesellschaftlichen Entwicklungen mit daraus resultierenden Veränderungen und Krisen müsste man auch unbedingt klären, welche Lösungen es für soziale Fragen gibt.

**Dr. Harald Mathè**, Jugend- und Arbeitspsychologe mit Schwerpunkt Motivation und Führung, wies auf die Wichtigkeit von (Eigen-)Verantwortung hin. Verantwortung setzt grundsätzlich

langfristiges, vorausschauendes Denken voraus, um Zusammenhänge und Folgen erkennen zu können. Sie hält im Idealfall Rücksichtslosigkeiten, Gewalt, Egoismen und Machtwillen im Zaum. Doch je größer die Freiheit, umso größer auch die Verantwortung – für sich und für andere! So kann jeder selbst aktiv und bewusst an Veränderungen teilhaben und sie gestalten.

Beide Referenten erklärten ihre Thesen und Lösungsansätze sehr anschaulich mittels ihrer Power Point-Präsentationen und fanden damit volle Zustimmung des Publikums, das sich bei der von **Mag. Karin Alt**, Familienpsychologin, souverän geleiteten Podiums- und

Publikumsdiskussion sehr rege und interessiert beteiligte.

Mithilfe der anschaulichen Aufarbeitung der Themen konnte präzise abgeleitet werden, wie enorm wichtig für die zukünftige Gestaltung soziale Innovationen in Verbindung mit (Eigen-)Verantwortung in Gesellschaften sind, die sich grundlegend ändern und damit Herkömmliches in allen gesellschaftlichen Belangen komplett in Frage stellen.

\*\*\*

**Beratung und Info: Referat für Gleichstellung; Gertraud Prostejovský, Rathaus, Rathausplatz 9, 1. Stock, Zi. 105 Tel.: 01/70108-285, eMail: g.prostejovsky@schwechat.gv.at**

**Frau Rosa P.**  
– 20 kg  
in 10 Monaten



perfect  
you®

## Machen Sie 2015 Ihre Vorsätze wahr!

Sind Sie mit Ihrem Gewicht zufrieden? Bei **PERFECT YOU**, dem Figurstudio für die Frau, erreichen Sie Ihre Wunschfigur: jetzt mit **Abnehmgarantie\*\*** und **15 % Rabatt\*** anlässlich 2015!

**Jetzt 15 % Rabatt\***  
und gratis Figur-Check sichern!

\* Angebot gültig für Frauen und bei Abrechnung des Figurstudioprogramms bis 31.12.2015. Das Abnehmen ist nur in dem unten angeführten Checkup gültig.  
\*\* Haben Sie sich an die PERFECT YOU Programmen und erreichen kein zu Beginn gesetzlich festgelegtes Übergewicht nicht, geben wir Ihnen für jeden Zentimeter die GÜLDE zurück.

PERFECT YOU – immer in Ihrer Nähe:

PERFECT YOU SCHWECHAT • Wiener Straße 48, T 01/707 98 35  
PERFECT YOU WIEN 1 • Rotenturmstraße 1-3, T 01/532 60 80  
PERFECT YOU WIEN 10 • Quellenstraße 60/5, T 01/505 55 53  
PERFECT YOU WIEN 19 • Billrothstraße 4, T 01/368 11 90

[www.perfectyou.at](http://www.perfectyou.at)



ÖFFNUNGSZEITEN: MO – DO 10 – 20 UHR, FR 10 – 16 UHR

# Schulweg sicherer wenn AutofahrerInnen Regeln beachten

Aktion des  
Sicherheitsbeirates in  
der Ehrenbrunnengasse

Ein Kindergarten, ein Hort, eine große Volksschule und ein Gymnasium – die Ehrenbrunnengasse zählt zu Schwachats Hotspots in Sachen Schulweg, deswegen ist im Abschnitt zwischen der Franz Schubert-Straße und der Ehrbrustergasse auch nur die Zufahrt für AnrainerInnen gestattet. Eltern, die das allgemeine Durchfahrtsverbot missachten und ihre Kinder bis vor die Schultüre bringen, sowie andere, die die Ehrenbrunnengasse als „Schleichweg“ nutzen, machen den Schulweg gefährlich.

### Polizei strafe „noch nicht“

Ende November wartete auf diese undisziplinierten AutofahrerInnen allerdings die Polizei. Sie strafe diesmal „noch nicht, sondern sprach

nur Verwarnungen aus“, so der ebenfalls anwesende Verkehrs-Stadtrat und Vorsitzende des Sicherheitsbeirates Leopold Wittmann. Der Stadtrat weiter „Das war jetzt aber wirklich eine letzte Aufforderung die Regeln zu beachten. Wir dürfen doch nicht warten, bis etwas passiert!“

Die Gefahr aus seiner Sicht: „Wohlmeinende Eltern sorgen für unzählige Brems-, sowie Ein- und Ausparkmanöver. Sie halten in zweiter Spur, was zu riskantem Aussteigen führt. Das birgt ein massives Gefahrepotenzial für die Kinder. Dazu kommen AutofahrerInnen, die den Hauptplatz umfahren wollen.“

### Infos zu Alternativen

Alternative Möglichkeiten, die Kinder im Bereich der Schulen sicher aus- und ein-

steigen zu lassen, gibt es genug. Dazu verteilten VertreterInnen des KfV eigens angefertigte Folder, in denen diese Möglichkeiten angeführt und auf einem Plan eingezeichnet sind.

Wittmann: „Mein Rat: Der tägliche Schulweg soll mög-

lichst mit den Öffis oder zu Fuß zurückgelegt werden; ist das nicht möglich, sollen die Eltern an geeigneten und erlaubten Stellen halten, um das Kind aussteigen zu lassen – auch wenn dann ein kurzes Stück zu Fuß zurückgelegt werden muss“



Zum letzten Mal gab es noch eine Abmahnung der Polizei.

**Kinder-Maskenball**  
im  
**Multiversum Schwechat**  
**Faschingsonntag, 15. 2. 2015**  
von 14 bis 17 Uhr • Einlass 13.30 Uhr

**Großes Kinderquiz**      **Eintritt frei!**      **KIGRU KINDERMUSIK**

Veranstalter: Wirtschaftsplattform Schwechat

**KOMPETENT. ERFAHREN. ENGAGIERT.**  
100% SCHWECHAT. 0% KORRUPT.

WIR WOLLEN IN SCHWECHAT KEINE „BLAUEN WUNDER“ ERLEBEN. DER GRÜNE WEG FÜHRT AUS DEM ROTEN SUMPF.

**DIE GRÜNEN SCHWECHAT**

**am 25. Jänner 2015**

# WC ist wieder offen

## Wird mit Münzautomat versehen

Für die  
Senioren nicht  
verschlossen



STR a.D. Isolde Sacher mit Bgm. Gerhard Frauenberger bei der WC-Anlage neben dem Rathaus. Sie war eine jener Pensionistenvertreterinnen, die wegen der Wiederinbetriebnahme vorgesprochen haben.

Der Betrieb der WC-Anlage wurde in den vergangenen Wochen eingestellt, da zunehmender Vandalismus und Verschmutzung unverhältnismäßig hohe Kosten verursachten.

Bgm. Gerhard Frauenberger: „In der Folge sind VertreterInnen von Pensionistenverbänden mit der Bitte an mich herangetreten diese Entscheidung noch einmal zu überdenken. Dem haben wir uns nicht verschlossen.“

Dem Gemeinderat wurde nun der Beschluss vorgelegt, das barrierefreie WC in der Anlage neben dem Rathaus wieder zugänglich zu machen. Frauenberger: „Die Türe ist mit einem Münzautomaten gesichert. Die Benutzung der Anlage ist mit einer 50-Cent-Münze möglich. So hoffen wir das Vandalismus-Problem in den Griff zu bekommen.“

## Park&Ride im Multiversum

In der Tiefgarage des Multiversums werden künftig Park&Ride-Plätze für Autos angeboten. Damit soll die Situation am Parkplatz beim Bahnhof entschärft werden.

Damit die Plätze nicht von Dauerparkern genutzt werden können, wurden die Stellzeiten mit Montag bis Freitag jeweils von 4.30 bis 00.45 Uhr festgelegt. Die monatlichen Kosten betragen 42 Euro (inkl. USt.) P&R-Plätze können ab sofort beim Infopoint im Eingangsbereich des Multiversums beantragt werden.

Auch an die Beschäftigten im Gymnasium ist gedacht: Sie können ebenfalls eine bestimmte Anzahl von Parkplätzen mieten.

## Viel Geld für Soziales, verschiedene Vereine und für Sport

In der Gemeinderatssitzung Mitte Dezember standen zahlreiche Subventionen auf der Tagesordnung. Mit mehreren Anträgen wurden 820.000 Euro vergeben.

### Vielfältige Aktivitäten

Vom Motorradklub bis zum Siedlerverein, vom Schiurlaub für Kinder aus sozial schwachen Familien bis hin zum Orchesterkonzert der

Musikschule: Die Gemeinde fördert die verschiedensten Vereine und Aktivitäten. Damit wird der Betrieb beim Jugendsport ebenso sichergestellt wie Aktivitäten der SeniorInnen, die Nestroyspiele und vieles mehr.

### Pfadfinder und Schiurlaub

Zu den großen Posten dabei gehören vor allem die 612.000 Euro für den SVS,

für den Jugendsport oder die 49.000 Euro für das Nestroykomitee. Zu den vielen kleineren Förderungsmaßnahmen zählen die Subvention für „Jugend im Schnee“ für Kinder aus sozial schwachen Familien oder die Sachleistung an die Pfadfinder. Sie erhalten zwölf Container, aus denen das neue Pfadfinderheim entstehen soll – übrigens auf einem Grund, der eben-

falls von der Gemeinde vergeben wurde.

### Gemeinwesen stärken

Bgm. Gerhard Frauenberger: „Zu den wichtigen Aufgaben der Gemeinde gehören die Förderung und Unterstützung verschiedenster Initiativen. Das Geld ist gut angelegt, dient es doch dazu, das Gemeinwesen zu stärken.“



## 15% RABATT auf alle Holzteile von EWE, FM und HÄCKER Küchen!

Christian Payer, der langjährige Inhaber des Küchenstudios Payer in der Himberger Straße 20 in Schwechat hat mit Jahresende 2014 seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten.

**Die Nachfolgerin Dipl. Ing. Paulina Zipfel möchte** anlässlich der erfolgreichen Übernahme **ihre zukünftigen Kunden mit einem Rabatt von 15%** auf alle Holzteile von EWE, FM und Häcker Küchen willkommen heißen.

Beim Kauf einer EWE, FM oder Häcker Küche im Wert von mind. 5.000 Euro einlösbar. Gültig bis 28. Februar 2015. Keine Barablöse möglich. Pro Küchenplanung nur 1 Gutschein einlösbar.

**ZIPLAN**  
KÜCHENDESIGN

**Küchenstudio ZIPPLAN e.U.**

Planung-Beratung-  
Verkauf-Montage  
Himberger Straße 20  
2320 Schwechat  
Tel. 01 706 26 28, Fax-DW: 3  
Mobil: 0699 18 25 68 80

*Küchen ganz persönlich*

**MHK**  
KÜCHENSPEZIALIST

## Ein Gehsteig für alle Fälle

Sicher ist sicher: Die Fahrbahn in der Sendernergasse ist stark befahren, ein Zebrastrifen hilft den BewohnerInnen beim sicheren Überqueren der Fahrbahn. Der Bürgermeister machte es möglich, dass die Fußgänger freie Bahn haben.



Der Gehweg in der Sendnergasse.

## Kommunale Sicherheit

Mitte November fand in Innsbruck die internationale Enquete "Kommunale Sicherheit" statt. STR Leopold Wittmann stellte in seinem Referat die Sicherheitslage der Stadt mit ihren hochrangigen Verkehrsverbindungen, den großen Industriebetrieben und dem Flughafen dar und zeigte die Lösungen, die gefunden wurden um den Sicherheitsansprüchen der Bevölkerung gerecht zu werden.

Wittmann: „Der Schwedter Sicherheitsbeirat ist ein hervorragendes Beispiel dafür, wie die objektive Sicherheitslage und damit das subjektive Sicherheitsgefühl bei den Menschen verbessert werden kann.“

## Bauhof im „Storcheneinsatz“

Herr und Frau Adebar aus Mannswörth samt Nachwuchs (dieses Jahr waren es drei Jungvögel) sitzen schon längst im warmen Afrika. Während sie im Winterquartier die Sonne genießen, wird ihr Heim in Mannswörth von Grund auf renoviert.

Das Nest befindet sich auf einer Plattform, die auf einem alten Holzmast montiert wurde. Im Laufe der Jahrzehnte erweiterten die Vögel ständig ihr Sommer-

quartier, die Belastung für die Stützkonstruktion wurde dadurch zu hoch. Bgm. Gerhard Frauenberger: „Deshalb wurde der Bauhof aktiv, um das Nest zu bergen. In den kommenden Wochen wird die Konstruktion erneuert und verstärkt.“

Danach wird das Nest wieder aufgesetzt – und wenn im Frühjahr die Störche wieder kommen, können sie ihr renoviertes Quartier beziehen.



In Mannswörth wurde das Storchennest geborgen.

## Beteiligung an Solarkraftwerken

Solarkraftwerke auch für jene, die keine eigenen Flächen haben: Das bietet die Wien Energie in einem Beteiligungsmodell an. Die Stadtgemeinde Schwachat stellt dafür einen Wasserbehälter in der Hausfeldgasse auf, worauf eine Anlage in der Größenordnung von 1.000 kWp (Kilowatt Peak) errichtet werden soll.

Bgm. Gerhard Frauenberger, der den Deal einfädelt: „Die BürgerInnen können

sich dann Anteile an dem Solarkraftwerk kaufen und dem Unternehmen zurückleasen. Dafür gibt es dann für eine Laufzeit von 25 Jahren eine Rendite.“

Interessenten erhalten unter der Telefonnummer: 0810 610 Infos zu dem Modell.

Frauenberger: „Die Nachfrage nach den Beteiligungen an Solarkraftwerken ist enorm. Ich verspreche mir davon einiges.“



Erneuerbare Energie war das Thema des Info-Abends. Der Bürgermeister sprach über das Angebot von Wien Energie.



**WIR GRATULIEREN SCHWECHAT ZU DIESER WAHL!**



am 25. Jänner 2015

# Cooler Ferienspiel

## Auszeichnung in St. Pölten

270 Kinder nahmen in diesem Jahr am Schwechater Ferienspiel teil – und fanden es super. Dieser Meinung war man auch im Land Niederösterreich und verlieh den MacherInnen des Ferien-

spiels einen Preis. Am 26. Schwechater Ferienspiel nahmen 270 Kinder teil. Sie wurden von 17 BetreuerInnen kompetent bei jedem der insgesamt 118 Programmpunkte begleitet. Zu den

Highlights zählten die diversesten Ausflugsfahrten, die Forschungstage „Science busters“ und der selbst aufgebaute und äußerst innovative Minigolfparcours im Turnsaal der VS Schwechat. Für das „coole“ Ferienspiel verlieh das Land NÖ eine Auszeichnung.

LR Mag. Karl Wilfing: „Die Aktion ‚coole Sommerferienspiele‘ ist für die Gemeinde eine Bestätigung, dass intensive Kinderaktivitäten gestaltet und Jugendarbeit mit hoher Qualität geleistet werden.“

Schwechats Bürgermeister Gerhard Frauenberger: „Schwechat hat für Kinder und Jugendliche viel zu bieten – zum Beispiel dieses Ferienspiel. Mein Dank gilt allen, die zu dessen Gelingen beitragen.“

## Hinein in die Arbeitswelt

Für die vierten Klassen der NMS Schwechat-Frauenfeld hieß es in den vergangenen Tagen „Raus aus der Schule – hinein in die Arbeitswelt!“

Zumindest für das Gros der SchülerInnen war Arbeitsschnuppern angesagt, einige SchülerInnen schauten sich auch in weiterführenden Schulen um. Vielen hat es gut gefallen, wie auch dem Schüler Marcus, der bei Sport und Design Schwechat in den Lehrberuf Einzelhandelskaufmann „schnupperte“: „Die Tage haben mir außerordentlich gut gefallen, jedoch bin ich mir noch immer unsicher, ob ich mich dann für eine Lehre oder eine weiterführende Schule (HTL) entscheiden werde.“



LR Mag. Karl Wilfing, Bgm. Gerhard Frauenberger, STR DI Inna Mlada, sowie Benjamin Hutter und Mag. Martin Diatel, die im Rathaus für das Ferienspiel verantwortlich sind, bei der Auszeichnung in St. Pölten.

Der **MEWALD** hat uns den **Urlaub** geschenkt

**Mewald**  
TORE+SERVICE

Garagentore • Hoftore  
Aluzäune • Zauntore

We Love  
**Mewald**  
TORE+SERVICE

Mewald GmbH Industriestr. 2 2486 Pottendorf 0 2623/ 72 225  
www.mewald.at

Ihren gratis Urlaubsscheck für zwei Personen erhalten Sie bei jedem Einkauf über € 1000,- bis 31.1.2015!

Werbeangebot gilt nur für Privatkunden und solange der Vorrat reicht.

Wir machen Ihnen ein Angebot!

# SCHNEERÄUMEN

von  
Wegen  
Zufahrten  
Gehsteigen  
Parkflächen  
Betriebsflächen usw.



Zertifiziert nach ISO 9001

**707 38 68**  
saubermax@gmx.net



# Die wahren Aufdecker des Multiversum Skandals!



Johann ERTL

Helmut JAKL

Andrea KAISER

Wolfgang ZISTLER

➔ **SOZIALER WOHNBAU –  
Leistbare Wohnungen**

➔ **BELASTUNGSLAWINE –  
Wer soll das bezahlen?**

➔ **Kein Ausverkauf von  
Gemeindevermögen zur  
Multiversum-Finanzierung!**

➔ **TAGESKLINIK und Öffnung  
der Wiener Spitäler**

➔ **IHR KONTAKT zu den  
Freiheitlichen in Schwechat**

[www.fpoe-schwechat-stadt.at](http://www.fpoe-schwechat-stadt.at)

➔ **Die FPÖ Schwechat lässt die Jugend  
NICHT „LINKS“ LIEGEN**

Die Jugendlichen waren eines der ersten Spar-Opfer der Rathaus-Sozialisten. Die Freiheitlichen wollen in Schwechat ein deutliches Zeichen setzen und den Schwerpunkt der Förderungen auf unsere Jugend legen. Dies betrifft die Themen Schule, Ausbildung, Freizeitbeschäftigung, Jugendarbeit und nicht zuletzt die Schaffung von leistbaren Wohnungen für ein eigenständiges Leben.



Wolfgang Docar • Kerstin Maucha • Robert Ehn jun.

# FPÖ

Die Stimme  
der Vernunft!

**FPÖ**  
25. Jänner  
2015

# Die Aktivitäten der Schwechater SeniorInnen

Ausflugsfahrten,  
Kultur, Beratung,  
geselliges Beisammensein



Die Schwechater SeniorInnen in der Steiermark

**Pensionistenverband (PV), Ortsgruppe Schwechat:** Die Pensionisten besichtigten die interessante Ritterburg Lokenhaus. Gestärkt mit einem guten Mittagessen in der Schlosstaverne fuhr man über

den Geschriebenstein nach Althodis zum Baumwipfelweg. Der schöne Herbstausflug endete in Neudörfel beim Piribauer Heurigen.

Die grüne Steiermark stand am 15. Oktober im Mit-

telpunkt der Schwechater Pensionisten. In Kapfenstein, in der Nähe der Riegersburg, wurden wir schon am Apfelhof erwartet. Nachdem wir uns mit Vitaminen eingedeckt hatten, ging es weiter zum Mittagessen. Danach fuhren wir nach Auersbach, einer kleinen Ortschaft im steirischen Vulkanland. In der Vulkano Schinkenmanufaktur wurden wir informiert von der Schweinehaltung bis hin zur Verarbeitung des Schinkenspeck.

Vorschau:

- Sonderreise Dubai 11. bis 19. Februar 2015
- Frühjahrstreffen Rhodos 14. bis 21. April 2015

*Susanne Pillwein*

**PV, Ortsgruppe Rannersdorf** Die Ortsgruppe Rannersdorf des Pensionistenverbandes hat am 4. Dez. 2014 im Gasthaus Wallhofwirt ihre diesjährige Weihnachtsfeier abgehalten. Bei gutem Essen,

Musik und Tanz haben sich die Mitglieder bis zum Abend wunderbar unterhalten. Die Ortsgruppe wünscht allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und Gesundheit für das Jahr 2015, und hofft, alle wieder bei den nächstjährigen Veranstaltungen begrüßen zu können.

*Wilhelm Dolezal*

**PV, Ortsgruppe Mannswörth** Vom 13.-16. November 2014 unternahm die OG Mannswörth erstmals einen Städteflug nach Istanbul, der einzigen Stadt auf zwei Kontinenten. Zu den besonderen Highlights dieser Reise zählten die Besichtigung der Hagia Sophia Moschee, der blauen Moschee, des Topkapi Palastes sowie eine Bootsfahrt durch den Bosphorus. Der große Basar, der das Herz der Altstadt bildet, war ob seiner Größe und seiner Vielfalt an unterschiedlichsten Angeboten beeindruckend. Die Abende genossen wir in typischen Fisch- und Kebab Restaurants. Die vier Tage in dieser niemals ruhenden Stadt gingen viel zu schnell vorbei.

*Käthe Stieler*

**Seniorenbund Schwechat:** Die Vertreter der Ortsgruppe Schwechat des NÖ Seniorenbundes haben an einer Informationsveranstaltung mit Bewegungstraining teilgenommen. Hierbei wurde aufgezeigt, mit welchen einfachen Übungen die Beweglichkeit und die Konzentrationsfähigkeit von älteren Bürgern verbessert werden kann.

Beim letzten Treffen des Seniorenbundes Schwechat in den Tyroler Stub'n hat Herr Bernhard Frankl vom Österreichischen Institut für Friedenssicherung über die Auswirkungen der Ukraine-Krise auf Österreich berichtet.

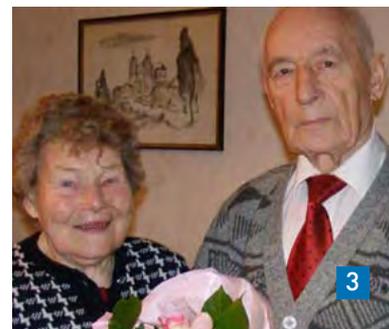
Rückfragen bei Rudolf Donninger 0664 42 45 428, bei Alfred Dolezal 0664 135 1331 oder bei Rudolf Guttman 0676 644 3 744

## SeniorInnenehrungen in Schwechat

Ihren 90sten Geburtstag feierten Elisabeth Cerny (Bild 1), Anna Steurer (Bild 2) und Valerie Koller (Bild 3 mit ihrem Mann), Herta Mastal (Bild 4) feierte Ihren 95sten

Geburtstag – STR Helene Proschko überreichte die Glückwünsche der Stadt. Zum 90sten Geburtstag von Heinrich Pevny gratulierten Bürgermeister Gerhard

Frauenberger und STR Helene Proschko (Bild 5). Zur Goldenen Hochzeit gratulierte STR Helene Proschko dem Jubelpaar Annemarie und Josef Sinawehl (Bild 6). ■



## Die Plattform ist unabhängig

Die Wirtschaftsplattform ist unabhängig. Eckpunkte sind, dass die „Schwechater Gutscheine“ in Zukunft alleine von der Stadtgemeinde verwaltet und abgewickelt werden. Die Schwechater Wirtschaftstreibenden werden einen „Verein Wirtschaftsplattform“ mit dem Zweck, den Standort Schwechat als Einkaufsstadt für den Konsumenten attraktiver zu gestalten und dadurch die in Schwechat wirksame Kaufkraft zu halten bzw. zu erhöhen, gründen. ■

# Selbstständigkeit für Überbetriebliche Lehrwerkstatt

Gemeinde unterstützt das Projekt weiterhin

Fünf Jahre nach Start der Überbetrieblichen Lehrwerkstätte (ÜLW) der Gemeinde Schwechat wurde diese nun mit November 2014 selbstständig. Die Gemeinde fördert gemeinsam mit dem AMS sowie dem BFI das Projekt jedoch auch weiterhin.

### Ausbildner, Arbeitsgerät und mehr

Die beiden Leiter der ÜLW werden diese als selbständiges Unternehmen weiterführen.

Pro Jahrgang sollen fünf Lehrlinge zu Landschafts-

gärtnerInnen ausgebildet werden.

Es wird die Stadtgemeinde Schwechat eine Vollzeitlehrkraft als Ausbilder kostenfrei abstellen. Das Arbeitsgerät, das bisher verwendet wurde, wird der ÜLW kostenlos überlassen. Zudem können die Lehrlinge weiterhin Flächen in Manns-wörth zu Ausbildungszwecken nutzen. Weiters beteiligt sich die Gemeinde befristet auch an den Mietkosten für die Ausbildungsräumlichkeiten und zwei Autos, die als Transportfahrzeuge genutzt werden. ■



Die Überbetriebliche Lehrwerkstatt wurde selbstständig. Für das Rathaus gab es in der Weihnachtszeit einen Adventkranz von den Lehrlingen.

## Neues aus der Schwechater Wirtschaft

**Bummelabend** Die Schwechater Wirtschaftsplattform organisierte mit den Schwechater Kaufleuten wieder einen herbstlichen Bummelabend. Das Thema war natürlich „Halloween“. Für die Kinder gab es zahlreiche Stationen, die Eltern konnten in der Zwischenzeit gemütlich shoppen.

\*\*\*

**Gefahrengut** Im Multi-versum fand die österreichische Gefahrengutkonferenz statt. Dabei wurde eine erfreuliche Entwicklung bei der Zahl der Verkehrsunfälle mit Gefah-

rengut-Transporten bekanntgegeben.

\*\*\*

**Maschenzeit** In der Sendnergasse 24 öffnete das Strickwaren-Geschäft „Maschenzeit“ seine Pforten. Hier finden Sie Wolle, Strick- und Häkelgarne, Stricknadeln, Häkelnadeln und Nähzubehör. Stöbern Sie in den Handarbeitsheften und -büchern und holen Sie sich Ideen! Beratung, Anleitung und Hilfestellung sind selbstverständlich! Für das kommende Jahr sind auch Strickkurse geplant. Alle Infos finden Sie im Internet auf [www.maschenzeit.at](http://www.maschenzeit.at) ■



Die Maschenzeit in der Sendnergasse.

- Hannes Arch Österreichs erfolgreichster Rennpilot -

„An Grenzen zu stoßen, bedeutet nicht das Ende deiner Träume.“

**DER NEUE MAZDA3. Leidenschaftlich anders.**

Verbrauchswerte: 3,9-5,8 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen: 104-135 g/km. Symbolfoto.

**Keglovits**  
Ihr Mobilitätspartner

Schwechater Straße 59-71  
2322 Schwechat-Zwölfaxing

Telefon 01/707 22 01  
E-Mail [office@keglovits.at](mailto:office@keglovits.at)  
[www.keglovits.at](http://www.keglovits.at)

Als erfolgreicher Extrem-Abenteurer weiß Hannes Arch, wie wichtig es ist, Grenzen zu überschreiten, um seine Träume zu verwirklichen. Mit derselben Einstellung entwickelte Mazda die bahnbrechende SKYACTIV-Technologie und revolutioniert in Verbindung mit seinem unverwechselbaren KODO-Design sowie dem einzigartigen MZD Connect die Kompaktklasse.

### Besichtigung des AWS und der Kläranlage



Im Rahmen der laufenden Herbstaktion „Schwechat zum Kennenlernen“ luden der Abfallwirtschaftsverband und der Abwasserverband Schwecat zu Besichtigungen ein. Zahlreiche SchwecaterInnen nahmen die Gelegenheit wahr und informierten sich über die modernen Möglichkeiten der Entsorgung. Bei einer Jause wurden dann noch viele Fragen beantwortet.

### Durchgang bemalt



Bgm. Gerhard Frauenberger brachte die Verantwortlichen der Erste Bank und den Künstler Paul Sukopp zusammen – er erhielt den Auftrag zur Verschönerung des Durchganges am Hauptplatz

### Öffi-Tag im Einkaufszentrum



Bei einem „Öffi-Tag“ im Einkaufszentrum informierten Bedienstete des Rathauses und Politiker umfassend zum Thema „Öffentlicher Verkehr in Schwecat.“

**Weihnachtsbaum-Spende**



Alle Jahre wieder: Auch 2014 bekam die Stadtgemeinde zwei wunderschöne Nadelbäume für die Weihnachtszeit gespendet. Herr Schuch hat den Weihnachtsbaum vor dem Rathaus gespendet, Familie Bauer den am Hauptplatz.

**Outdoor-Trophy**



**Gärtnerei Starkl gestaltet Kreisverkehr**



Die Gärtnerei Starkl übernahm kostenlos die Gestaltung des Kreisverkehrs in der Himberger Straße.



**Feuerwehrojugend aktiv**



Die Rannersdorfer Jugendfeuerwehrmänner traten in beiden Altersklassen zum Fertigkeitsabzeichen Feuerwehrtechnik an und alle bestanden mit Bravour.



Rd. 700 Volksschulkinder, SchülerInnen der Bertha von Suttner-Schule sowie erste Klassen der neuen Mittelschulen wanderten am Mittwoch, 22. Oktober, durch Schwechat. Bei verschiedenen Stationen lernten sie die Wege in ihrer Heimatstadt kennen. Organisiert wurde die Outdoor-Trophy wie jedes Jahr vom Schwechater Jugendsport in Kooperation mit der SVS.

# Stadtwald

## wieder ein Stück größer

Neues Teilstück  
eröffnet – Kinder  
pflanzten Bäume



Adrian von den Schwechater Pfadfindern mit Bgm. Gerhard Frauenberger bei der Eröffnung des neuen Stadtwald-Teilstückes.

Der Schwechater Stadtwald ist wieder ein Stück größer geworden: Am Samstag, 25. Oktober, wurde ein 20.000 Quadratmeter großes Teilstück der Öffentlichkeit übergeben.

### Kinder pflanzten Bäume

Bürgermeister Gerhard Frauenberger konnte zur Eröffnung viele BesucherInnen begrüßen. Vor allem Kinder – darunter eine ganze Gruppe Schwechater PfadfinderInnen – waren gekommen. Sie erhielten Gelegenheit „ihren“ Baum zu pflanzen, wie schon die Kinder der Volksschule Schwechat in der Woche davor und in der Folge auch in Rannersdorf und in Mannswörth.

Gleichzeitig wurde die „Waldklasse“ ihrer Bestim-

mung übergeben. Hier können Kinder in Zukunft Natur aus erster Hand erleben – und selbstverständlich sind die Tische und Bänke auch für alle anderen, die sich gerne im Grünen aufhalten.

### Einzigtages Projekt

Frauenberger erinnerte in seiner Begrüßung daran, dass das Projekt Stadtwald in seiner Dimension in Mitteleuropa einzigartig sei. Mit der Aufforstung wurde 2004 begonnen, der gesamte Wald soll letztlich 23 Hektar umfassen.

Der Bürgermeister: „Mit jedem neuen Baum hier wächst die Lebensqualität in Schwechat. Die Kinder haben also mitgeholfen, dass Schwechat auch in Zukunft eine lebenswerte Stadt bleibt.“

## ADAM FOR YOU!

**SPECIAL  
YOUNGESTER  
ANGEBOBT**

Du bist zwischen 17  
und 21 Jahren alt?  
Dann aufgepasst...



**Wir zahlen die erhöhte Versicherung für Dich!**

Du bist jung und musst deshalb mehr Versicherung zahlen -

**KEINEN BOCK DRAUF!?**

Das Autohaus Hausenberger übernimmt für Dich die (altersbedingt) erhöhte Versicherung (Haftpflicht und Vollkasko).

**COOL - SUPER DEAL!**

**AUTOHAUS HAUSENBERGER GmbH**

Klederinger Straße 112

A-2320 Schwechat / Kledering

Tel: 01 / 707 84 06

[www.opel-hausenberger.at](http://www.opel-hausenberger.at)

[office@opel-hausenberger.at](mailto:office@opel-hausenberger.at)

[/opel.hausenberger](https://www.facebook.com/opel.hausenberger)

VERKAUF

WERKSTATT

WASCHSTRASSE 0-24 Uhr



**OPEL Rent**  
Die Autovermietung



# villanova

DIE 1.ADRESSE AM PLATZ

EIGENTUMSWOHNUNGEN  
am Alanovaplatz 1 in Schwechat



Jetzt die Traumwohnung sichern!

**0664 311 4000**

[www.villanova.cc](http://www.villanova.cc)



IMMOBILIENWELT  
**LEINER**®

BAUMEISTER • BAUTRÄGER • IMMOBILIENBÜRO

# Tempo 30 in der Eisteichstraße

Anrainer  
hoffen auf  
weniger Lärm

Die AnrainerInnen in der Schwechater Eisteichstraße können aufatmen: Für den Verkehrsweg wurde jetzt eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h verordnet.

## Weniger Lärm

Mit der Verordnung der Tempobegrenzung erfolgte auch eine entsprechende Beschilderung und Bodenmarkierungen. Verkehrsstadtrat

Leopold Wittmann: „Wir haben die Situation geprüft,

nachdem uns AnrainerInnen darauf aufmerksam gemacht haben, dass in der Straße reger Verkehr herrscht, konnte eine Umsetzung aus dem Verkehrskonzept realisiert werden.

## „City-Blöcke“

Begleitend zu den getroffenen Maßnahmen wurden sogenannte „City-Blöcke“ am Fahrbahnrand aufgestellt. Damit soll die Temporeduktion wirkungsvoller durchgesetzt werden. ■



Verkehrsstadtrat Leopold Wittmann und Willibald Hnelozub, ein Anrainer in der Eisteichstraße, bei einer neuen Bodenmarkierung.

## Abschied vom Dialogforum

Im Dialogforum des Flughafens Wien wurde der turnusmäßige Obmannwechsel vorgenommen; mit 1. Dezember endete die Amtszeit von Bürgermeister Gerhard Frauenberger.

## Länger als geplant

Im Dialogforum des Flughafens Wien werden wichtige Fragen des Flugverkehrs besprochen – und zwar mit VertreterInnen von Gemeinden, Bürgerinitiativen und anderen Institutionen. 2008 wurde Gerhard Frauenberger zum Obmann gewählt.

Sechs Jahre und rd. 450 Sitzungen später geht diese Ära nun zu Ende. Frauenberger: „Ich absolvierte bereits die zweite Obmannperiode. Das ist zwar unüblich, war aber damals der einstimmige Wunsch des Gremiums – über alle politischen und ideellen Grenzen hinweg.“

Nach seinen Erfolgen gefragt, meint der Bürgermeister: „Da fallen mir vor allem das Lärmschutzprogramm mit der Fensterförderung, die Nachtflugregelung und die lärmabhängigen Start- und Landgebühren ein.“ ■

# Weiter Ärger mit der A4

Lärm, Vibrationen,  
Unfälle und  
Staus in Schwechat

Die A4 im Stadtgebiet von Schwechat sorgt weiter für Ärger bei den AnrainerInnen in Mannswörth. Sie leiden unter Lärm und Vibrationen. Schwechats Bürgermeister wandte sich deshalb wieder an die ASFINAG.

## Neue Messungen gefordert

Schwechat ist durch die A4 gleich mehrmals belastet. Unfälle verursachen hohe Einsatzkosten für die Feuer-

wehren, bei den folgenden Staus wälzt sich eine Verkehrslawine durch das Stadtgebiet. Bgm. Gerhard Frauenberger: „Und die Anrainer in Mannswörth leiden unter dem Lärm und den Vibrationen.“

Diese, so fordert der Bürgermeister nun von der ASFINAG, sollen gemessen werden. Frauenberger: „Wir vermuten, dass der Untergrund der Autobahn nicht in Ordnung ist. Da müssen valide Erkenntnisse her – und

die liefern Vibrationsmessungen.“

## Resolution zu Tempo 80

Einmal mehr erinnerte der Bürgermeister auch an die einstimmige Resolution im Gemeinderat: „Darin wird Tempo 80 auf der Autobahn im Stadtgebiet von Schwechat bis zum Flughafen gefordert. Das würde die Belastungen senken und sich positiv auf die Unfallhäufigkeit auswirken.“ ■



Bgm. Gerhard Frauenberger mit Verkehrs-STR Leopold Wittmann sowie den Anrainervertretern J. H. Lengl und Franz Kiegler bei der Autobahn mit dem Brief an die ASFINAG.

## Ein „Nestroy“ für Peter Gruber



Peter Gruber bei der Auszeichnung mit dem „Nestroy“

Bei der Gala zur 15. Verleihung der Nestroy-Preise sind die besten Leistungen der vergangenen Theatersaison gewürdigt worden. Unter den Preisträgern ist auch Peter Gruber. Er erhielt den Spezialpreis für die Nestroyspiele Schwechat.

Der 68-jährige Regisseur, der seit 1973 künstlerischer Leiter und Regisseur bei den Nestroy-Spielen in Schwechat ist, erhielt den Spezialpreis. In der Jurybegründung heißt es: „Seit 1973 wird in der Rothmühle Nestroy lebendig gehalten. Die Nestroy-Spiele Schwechat beweisen Jahr für Jahr die ungebrochene Aktualität des großen Dramatikers. Verantwortlich dafür ist vor allem ein Mann: Regisseur Peter Gruber, der viele halb vergessene Stücke von Johann Nepomuk Nestroy

Langjähriger Regisseur der Nestroyspiele Schwechat wurde geehrt

auf die Bühne brachte und dies von einer profunden wissenschaftlichen Auseinandersetzung begleitet ließ.“

### Dank der Stadt Schwechat

In einem persönlichen Brief dankte Bgm. Gerhard Frauenberger im Namen der Stadt Peter Gruber für sein Wirken in Schwechat.

Frauenberger: „Er hat mit seiner Arbeit nicht nur dem Dichter Johann Nestroy ein mehr als würdiges Denkmal gesetzt, sondern auch die Stadt Schwechat auf dem kulturellen Sektor national und international bekannt gemacht.“

Peter Gruber ist Träger des Goldenen Ehrenzeichens der Stadt Schwechat und erhielt hier auch den „Good Friend Award“.

## Orchester der Musikschule

Das große Orchesterkonzert der Joseph Eybler Musikschule bietet auch 2015 musikalische Leckerbissen. Diesmal wird der Schwechater Gesang- und Musikverein zu Gast sein.

Zum Anlass des 250. Geburtstages von Joseph Eybler wird zu Beginn der Chor und das Orchester sein Graduale „Omnis de Saba“ musizieren. Weiters zu hören: Tschaikovsky und Dvorak. Im zweiten, beschwingten, Teil wird Filmmusik interpretiert.

**Termin:** 13. März 2015

Multiversum Schwechat

**Beginn:** 19.00 Uhr

**Eintritt:** Erwachsene 13€, Schüler (auch der Musikschule), Studenten frei

**Kartenverkauf:** Musikschule Mo-Fr, 13-16 Uhr, Tel. 01/7077309 oder Multiversum, 01/70107

## Kunst am Kellerberg

Ende November fand im Zieselrotkeller das Benefiz-Event „Kunst am Kellerberg“ statt.

### Für alle Sinne

Malerei, Grafik, Bildhauerei und mehr – das alles fand man im Zieselrot-Eventkeller am Schwechater Kellerberg. Umrahmt wurde die

Ausstellung der verschiedensten KünstlerInnen von kulinarischen Genüssen, guten Weinen und Live-Musik: es war ein Fest für alle Sinne.

Das Allerbeste daran: Der Reinerlös der Veranstaltung diente einem guten Zweck. Der Sozialverein SOPS und die Caritas werden damit bedacht.



Mag. Franz Marenich (Caritas), Christine Basafa-Pal (Rathaus, Abteilung für Kultur), Bgm. Gerhard Frauenberger, der den Benefiz-Event bereits zum zweiten Male initiiert hatte, und Mag. Susanne Neuner-Dintl (SOPS).

## Volkshochschule Schwechat: Start ins 2. Semester 2014/2015

Der neue Volkshochschulfolder wird spätestens ab 23. Jänner 2015 zur freien Entnahme in der Stadtbücherei Schwechat und beim Bürgerservice im Rathaus aufliegen. Auf Wunsch wird er auch zugesendet, Tel. Nr. 01 707 41 31, Stadtbücherei Schwechat.

Zu finden ist das VHS-Programm ab diesem Zeitpunkt auch auf der Gemeinde-Homepage unter <http://www.schwechat.gv.at/de/freizeitundsport/buecherei/312/Volkshochschule-Schwechat> und am Server des Verbandes der NÖ Volkshochschulen.

Die Sprach-Kurse aus dem ersten Semester werden als Fortsetzungen angeboten.

Mit den Vorträgen startet die Volkshochschule Schwechat am 26. Februar 2015 um 19 Uhr:

Susanne und Johann Beck entführen nach Bhutan.

\*\*\*

### Vorträge:

**5.3.2015, 18.30 Uhr:**

Veronika Walz: Traumhafte Farbbeete aus englischen Gärten – schön und pflegeleicht.

**12.3.2015, 18.30 Uhr:**

Veronika Walz: Wildkräuter für die Küche, die Schönheit und Gesundheit

**19.3.2015, 19 Uhr:**

Mag. Johannes Leitner: Gefahren aus dem All

**23.4.2015, 19 Uhr:**

Dr. Christian Pinter: Galileo Galilei

**12.5.2015, 19 Uhr:**

Mag. Johannes Leitner: Wann wird der erste Mensch seinen Fußabdruck auf dem Mars hinterlassen?

## Die „Nockis“ in Schwechat

Seit über 30 Jahren stehen die sieben Musiker der Gruppe Nockalm Quintett bereits auf der Bühne. Mehr als 30 Jahre gewachsene und gesammelte Erfahrungen im Live-Bereich. Die ‚Nockis‘ – wie sie von ihren Fans gerufen werden – haben sich in die Herzen des Publikums gespielt. – Und jetzt treten sie in Schwechat auf.

\*\*\*

**Nockalm Quintett live** –  
am 20. März 2015

**Einlass:** 19:00

**Beginn:** 20:00

**Ticketpreise Vorverkauf:**  
€ 41,- / € 38,-

**Abendkasse:** € 46,- / 43,-  
Ermäßigte Tickets gegen Vorlage eines Ausweises für Kinder unter 16 Jahren & Menschen mit besonderen Bedürfnissen. ■

## Satirefestival geht in die 14. Saison

Von 14. Jänner bis 28. Februar 2015 treten beim Schwechater Satirefestival wieder die scharfsinnigsten und -züngigen Satiriker und Satirikerinnen auf, um mit Witz und Spott gegen die Zumutungen von Politik und Alltag anzugehen und geistigen Widerstand gegen Dummheit und Niedertracht zu leisten. – Im Jänner und Februar ist Schwechat die Hauptstadt der Satire.

### Klingende Namen

Pointiert formulierte Meinungen, Angriffe und Analysen, die zum Lachen und zum Nachdenken provozieren, gibt es dieses Jahr u.a. von: Florian Scheuba, Wolfgang Fifi Pissecker, Gregor Seberg, BlöZinger, Gunkl, die Gebrüder Moped („Satirikers Personale“), Alfred Aigelsreiter, die Brennesseln, Faltsch Wagoni

(D) (Österreichpremiere), Stefan Waghübinger (D/A), Christa Urbanek, Gabriela Benesch als „Cavewoman“, Andreas „Spider“ Krenzke (D), und Paul Pizzera, Otto Jaus, Clemens Maria Schreiner & Hons Petutschnig.

Zur Eröffnung des Festivals

Theater Forum Schwechat  
Ehrenbrunnengasse 24  
www.forumschwechat.com

präsentieren der Satiriker, Dramatiker und Romanautor Antonio Fian und das „WienerliedDinglDanglTrio“ Kollegium Kalksburg raffinierte Texte mit literarisch-satirischen Anschlägen und Lieder geprägt von schwarzem Humor. ■



Wieder mit dabei: Die Brennesseln treten beim Satirefestival auf.

# iD MOTORS

KFZ-MEISTERBETRIEB

QUALITÄT, SERVICE, FAIRNESS und KUNDENFREUNDLICHKEIT  
werden bei uns GROSS geschrieben!

- **Hol- und bring Service!**
- Überprüfung § 57a bis 3,5 t
- Achsvermessung
- Service und Inspektionen
- Klimageservice
- Gratis Leih-PKW
- Instandsetzung von Unfallschäden
- Direktverrechnung mit allen Versicherungsanstalten
- Gutachterbewertung vor Ort
- Unschlagbare Angebote für Businesskunden
- Reifendienst
- Reifendepot



**Wir überholen Ihre Lichtmaschinen und Starter  
mit kurzer Wartezeit sowie  
6 Monate Garantie  
PKW, LKW, Stapler, Boote  
Traktoren, Baumaschinen  
Nutzfahrzeuge**



Tel: +43 1 706 89 89

2320 Rannersdorf

Fax: +43 1 706 89 16

Zwölfaxingerstrasse 5

Mail: office@idmotors.at

Web: www.idmotors.at

Psychotherapeutische  
Praxis

Doris Schlosser

Systemische  
Psychotherapeutin



**Meine Arbeitsschwerpunkte:**

Beziehungs- und Familienthemen  
Depressionen, Ängste und Panikattacken  
Verlusterfahrungen, Krankheit oder Tod  
Selbsterfahrung  
Krisen/neue Lebensphasen  
Burnoutprozesse/Mobbing  
Psychosomatik  
Altern und Pension, Einsamkeit

**Schlackenhausgasse 13  
2320 Schwechat**

Terminvereinbarungen bitte unter:  
Telefon: 0664/36 24 124  
Mail: praxis-doris.schlosser@kabsi.at  
Web: www.psychotherapie-doris-schlosser.at

**NEU: Gruppentherapie und Systemaufstellungen!**



## Cafe Plackinger

Wienerstraße 49  
2320 Schwechat  
0676 372 48 78



Verwöhnt Sie mit Cafe, Mehlspeisen,  
Imbissen sowie ausgesuchten  
N.Ö. Weinen.

Öffnungszeiten: Mo-Fr. 8.00 - 20.00 Uhr, Sa 8.00 - 13.00 Uhr,

# Christbaum-Sammelstellen

## Kledering

Bahnhofplatz, Abfallsammelzentrum Kledering  
Feuerweggasse, Parkstreifen vor Nr. 5  
Hinfnergasse Grünfläche, Kreuzung Rappachgasse

## Mannswörth

Franz Wlk-Gasse, Grünfläche gegenüber Nr. 10  
Goldackerweg, Abfallsammelzentrum Mannswörth  
Hausleithnergasse, Fläche vor Nr. 7  
Heideweg, Grünfläche nach der Wohnhausanlage  
Kolbgasse, Ecke Franz Wlkgasse  
Mannswörther Straße, vor Kinderspielplatz beim Hexenhaus  
Mannswörther Straße 106, gegenüber Volksschule  
Römerstraße, gegenüber Nr. 17  
Steinriegelgasse, Kreuzung Hans Kudlich-Gasse

## Rannersdorf

Alois Kellner-Str. 65, Abfallsammelzentrum Rannersdorf  
Alois Kellner-Straße, Kreuzung Baiergasse  
Brauhausstraße, Kreuzung Alois Kellner-Straße bei Schaltkasten  
Brauhausstraße 71, Grünfläche vor Hort  
Franz Schuster-Straße, Stadionparkplatz gegenüber Rothmühle  
Hähergasse, Grünfläche Kreuzung Pirusgasse  
Ponzweg, Grünfläche vor Spielplatz  
Wallhofgasse, im Wallhof  
Wirtingerstraße, Grünfläche Kreuzung Hofstättengasse

## Schwechat

Alanovaplatz, Wendeplatz vor Busbahnhof, gegenüber Nr. 18  
Bergzeile, gegenüber Bergzeile 14 beim Trinkbrunnen  
Brauhausstraße / Frauenfeld, Grünfläche vor Stiege 17 -18  
Ehrenbrunnungasse, Grünfläche Kreuzung Neukettenhofer Straße bei Radweg  
Ehrenbrunnungasse, bei der Mauer zwischen Gymnasium und Shell Tankstelle  
Einhornungasse, Graben zwischen Nr. 23 und Luchsweg Nr. 1  
Felmayergasse, Grünfläche beim Basketballplatz  
Frauenfeld neu, gegenüber Brauhausstraße 16  
Gladbeckstraße 3, bei Stiege Nr. 1  
Himberger Str. 72, Abfallsammelzentrum Schwechat  
Hintere Bahngasse, vor Trafostation, neben Einfahrt Eisenbahnmuseum  
Hutweidestraße, Kreuzung Ginsterweg bei Abfallsammelinsel  
Hutweidestraße, bei Abfallsammelinsel gegenüber Nr. 5  
Jesuitenmühlstraße, Kreuzung Mannswörther Straße  
Kranichgasse, Graben zwischen Nr. 41 und 43  
Leopold Prechtl-Gasse, Parkplatz neben Doppelgarage  
Pitschenederweg, Parkplatz neben Nr. 1a  
Plankenwehrstraße, Grünfläche Kreuzung Steggasse  
Primbergerplatz, Grünfläche Kreuzung Schießstättenstraße  
Prinz Eugen-Str. / Alfred Horn-Str., Grünfläche gegenüber Prinz Eugen-Str. Nr. 5  
Reitbahngasse, Umkehrplatz bei Nr. 34  
Schöffelgasse, Ende Sackgasse  
Schrödlgasse, neben Kindergarten gegenüber Nr. 14  
Sendnergasse, Sackgasse bei Abfallsammelinsel neben Nr. 46  
Sendnergasse 23-25, neben Müllplatz  
Spirikgasse / Josef Renner-Gasse, Parkplatz gegenüber Spirikgasse Nr. 23  
Thurnmühlstraße, Grünfläche Kreuzung Germania Straße  
Tiefenbachergasse / Bahngasse, neben Einfahrt Fa. Schmidt  
Werkbachgasse, Abfallsammelinsel beim Bahndamm (Durchgang)  
Wiener Str. 41, vor Fa. Baumgartner  
Zirkelweg, links vor Pfarrzentrum Nr. 8

Die Abholung der Christbäume durch den Bauhof der Stadtgemeinde erfolgt von den gekennzeichneten Christbaumsammelstellen vom **7. Jänner bis 7. Februar 2015**. Auskünfte zu den Christbaum-Sammelstellen erhalten Sie auch bei der Stadtgemeinde Schwechat, Martin Frank, Telefon: 01/70108-264. Alle Infos auch auf [www.schwechat.gv.at](http://www.schwechat.gv.at)

# Naturapotheke im Felmayergarten

Erdbeerblätter  
(Folium  
Fragariae)

**Synonyme:** Walderdbeere, Monatserdbeere.

**Verwendung:** Die während der Blütezeit gesammelten, getrockneten Laubblätter von *Fragaria vesca* L. und anderen *Fragaria*-arten.

**Vorkommen und Herkunft:** Bei der Walderdbeere handelt es sich um eine in Europa und Nordasien beheimatete Pflanze aus der Familie der Rosengewächse. Häufige Standorte sind lichte Wälder sowie Waldränder. Die Walderdbeere bevorzugt sonnige Standorte, mit feuchten und dennoch luftdurchlässigen, nährstoffreichen Böden.

**Aussehen und Merkmale:** Die Walderdbeere ist eine krautige, mehrjährige Pflanze, welche auch im Winter ihre Blätter behält. Im Unterschied zu anderen Erdbeerarten erreicht diese nur

Wuchshöhen von 5–20 cm. Auf den Stängeln sitzen einige wenige, weiße, zwittrige Blüten. Blütezeit ist von April bis Juni. In klimatisch milden Jahren können auch bis in den Winter hinein Blüten und Früchte ausgebildet werden. Bei der Frucht handelt es sich um eine Sammelnussfrucht. Aus Sicht des Botanikers ist das Fruchtfleisch der Erdbeere verdicktes Fruchtschengewebe, welches einen intensiven, oft süßen Geschmack aufweist.

**Inhaltsstoffe:** Blätter: Kondensierte Gerbstoffe aus der Gruppe der Ellagitannine, sowie Anthocyane.

**Wirkungen:** Die enthaltenen Gerbstoffe wirken adstringierend.

**Anwendungsgebiete:** Bei leichten Durchfällen. (Eine therapeutische Anwendung ist wissenschaftlich nicht aus-

reichend belegt. Als Bestandteil von Teemischungen bestehen keine Einwände.)

**Zubereitung:** Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. Mehrmals täglich eine Tasse frisch bereitetem Tee zwischen den Mahlzei-

ten trinken. Sollten die Durchfälle länger als 3 Tage anhalten, ist ein Arzt aufzusuchen. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren. ■

\*\*\*

Eine Serie in Zusammenarbeit mit Dr. Christian Müller-Uri



Erdbeerblätter

© Heike Rau - folia

## Das war die „Lange Nacht der Gesundheit“

Anfang Dezember wurde das Rathaus zum „Gesundheitszentrum“

Alle Infos rund um Gesundheit, Fitness und Wohlbefinden gab es Mittwoch, 3. Dezember im Schwechater Rathaus.

\*\*\*

Gesundheitschecks, ein Ayurveda-Kochkurs, Vorträge, Infostände und mehr

erwarteten die Besucherinnen und Besucher bei freiem Eintritt bei der „Langen Nacht der Gesundheit“.

Bis 22 Uhr standen Aktivitäten bei den Infoständen wie z.B. Sehtest, Vorführung Laienreanimation / Laiendefibrillator, Zuckertest, Hörtest,

Blutdruck messen, Bewegungstest, Teeverkostung, Glücksrad, Abmessung (Körpergröße, -gewicht, -fett), Vicardio-Stresstest und zahlreiche Vorträge zu den Themen Burnout, Demenz, Kinesiotaping, Impfschutz über 50 und vieles mehr auf

dem Programm. Im angebotenen Ayurveda Kochkurs wurde – nach einer theoretischen Einführung zu den Grundlagen des Ayurveda-Kochens – von den Teilnehmerinnen gemeinsam ein 5-Gänge-Menü zubereitet und verkostet. ■



Reges Interesse herrschte an der „Langen Nacht der Gesundheit im Rathaus. Bild links: STR DI Inna Mlada (Mitte) mit den „Köchinnen“ Klara Pumberger (links) und Susanne Ergott-Badawi beim Ayurveda-Kochkurs. Bild rechts (v.l.n.r.): Der Apotheker Dr. Christian Müller Uri, Univ.Prof. Dr. Michael Kunze und Bgm. Gerhard Frauenberger – er ließ sich gegen Grippe impfen.

### Sprechstunden Bürgermeister



Um Wartezeiten bei den Sprechstunden zu vermeiden, ist eine tel. Voranmeldung unter 01/70108-290 unbedingt erforderlich! Hier die Termine für die kommenden Wochen:

Dienstag, 27. Jänner 2015  
16-17.30 Uhr

Dienstag, 3. Februar 2015  
16-17.30 Uhr

Dienstag, 10. Februar 2015  
16-17.30 Uhr

Dienstag, 17. Februar 2015  
16-17.30 Uhr

Dienstag, 24. Februar 2015  
16-17.30 Uhr

Dienstag, 3. März 2015  
16-17.30 Uhr

Dienstag, 10. März 2015  
16-17.30 Uhr

### VOR-Fahrplan

Beachten Sie bitte den Fahrplanwechsel: Seit 14. Dezember gibt es die neuen VOR-Fahrpläne auf [www.vor.at](http://www.vor.at) und [www.schwechat.gv.at](http://www.schwechat.gv.at) zum Abrufen.

### Landwirtschaftskammerwahl 1. März. 2015

Am 1. März 2015 finden die Wahlen in die NÖ Landwirtschaftskammern statt. Der Stichtag war der 24. November 2014.

#### Aktives Wahlrecht:

- Gemäß § 24 Abs.1 des NÖ Landwirtschaftskammergesetzes, LGBl. 6000-15, sind in die Landwirtschaftskammern wahlberechtigt, die im § 4 Abs.1 Z.1 bis 4 genannten natürlichen Personen, die spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben und bei ihnen ein Wahlausschlussgrund nach der NÖ Landtagswahlordnung 1992 nicht vorliegt,

- ferner juristische Personen, auf die die Bestimmungen des § 4 Abs.1 Z.1 leg.cit. zutreffen sowie die im § 4 Abs.1 Z.5 leg.cit genannten Genossenschaften und Verbände. Juristische Personen sind gleichgestellt offene Handelsgesellschaften, Kommanditgesellschaften sowie kirchliche oder weltliche Zweckvermögen und im Wählerverzeichnis eingetragen sind.

Das Wahlrecht ist grundsätzlich persönlich auszuüben. Für juristische Personen übt das Wahlrecht ein Bevollmächtigter aus. Von mehreren Miteigentümern kann jeder einzelne

Miteigentümer das Wahlrecht ausüben.

Jeder Wahlberechtigte hat nur eine Stimme und kann sein Wahlrecht nur in einem Wahlsprengel ausüben.

Bei der Auslegung des Begriffes „Eigentümer“ im Sinne des § 4 Abs.1 Z. 1 NÖ Landwirtschaftskammergesetz ist folgendes zu beachten:

Nach § 4 Abs. 1 Z. 1 NÖ Landwirtschaftskammergesetz ist auch kammerzugehörig, wer Eigentümer land- und forstwirtschaftlich genutzter in Niederösterreich gelegener Grundstücke im Mindestausmaß vom einem Hektar ist. Unter Eigentümer ist grundsätzlich der „grundbücherliche“ Eigentümer zu verstehen.

Es sind jedoch folgende Ausnahmen zu berücksichtigen: Erwerb von Grundeigentum nach Rechtskraft der vorläufigen Übernahme der Grundabfindungen bzw. nach Rechtskraft des Zusammenlegungsplanes im Agrarverfahren.

Erwerb des Erben mittels rechtskräftigem Beschluss über die Einantwortung im Verlassenschaftsverfahren.

Erwerb des Erstehers mittels rechtskräftigem Beschluss über den Zuschlag im Versteigerungsverfahren.

Erwerb von Grundeigentum noch vor Eintragung im

Grundbuch, wenn die Durchführung der Eintragung beim Bezirksgericht bereits beantragt wurde.

In diesen Fällen wird bereits „außerbücherliches“ Eigentum erworben und sind somit auch solche Personen Eigentümer im Sinne des § 4 Abs. 1 Z.1 NÖ Landwirtschaftskammergesetz.

#### Passives Wahlrecht:

Wählbar sind ohne Unterschied des Geschlechts alle nach § 24 NÖ Landwirtschaftskammergesetz wahlberechtigten Personen, die spätestens am Tag der Wahl das 18. Lebensjahr vollendet haben und

1. österreichische Staatsbürger oder
2. Staatsangehörige eines EU-Mitgliedstaates, eines EWR-Vertragsstaates oder der Schweizerischen Eidgenossenschaft oder
3. Staatsangehörige eines Drittstaates sind, deren Staatsangehörige hinsichtlich der Vereinigungsfreiheit nach dem Recht der Europäischen Union oder aufgrund eines Staatsvertrages gleichzustellen sind.

#### Stimmabgabe im Postweg:

Die Wähler, die ihre Stimme im Postweg abgeben wollen, haben sich frühestens am zehnten (19. Februar 2015), und spätestens am fünften (24. Februar 2015) Tag vor dem Wahltag, von der Gemeindevahlbehörde je einen amtlichen Stimmzettel für die Wahl in die Bezirksbauernkammer und in die NÖ Landes-Landwirtschaftskammer, das vorgesehene Wahlkuvert und einen frankierten Briefumschlag für die Einsendung des Wahlkuverts zu besorgen. Die Gemeindevahlbehörde hat diese Wahlunterlagen über Anforderung dem Wähler zuzusenden.

Achtung: Es können Briefwahlunterlagen auch am Wahltag während der für die Wahlhandlung festgesetzten Zeit bei der Gemeindevahlbehörde (gilt für Schwechat) abgegeben werden.

### Heizkostenzuschuss des Landes Niederösterreich

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2014/2015 in Höhe von € 150,- zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss soll beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz der Betroffenen beantragt und geprüft werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

**Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:**

- Bezieher/innen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (Ausgleichszulagenbezieher/innen)

- Bezieher/innen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

- Bezieher/innen von Kinderbetreuungsgeld, oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den oben genannten Aus-

gleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

- sonstige Einkommensbezieher/innen, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Das Einkommen (auch Alimenter und Waisenpensionen) aller im gemeinsamen Haushalt lebender Personen sind bei Antragstellung nachzuweisen.

Antragsformular und Richtlinien sind im Internet unter der Adresse

<http://www.noel.gv.at/hkz> abrufbar.

## Jänner 2015

### Samstag, 17. Jänner

• Multiversum – Ball der Wirtschaft, 20 Uhr

• ClubA – Tag d. offenen Tür, 14 bis 17 Uhr (Felmayer-Saal)

### Sonntag, 18. Jänner

• ClubA – Tag d. offenen Tür, 9 – 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr (Felmayer-Saal)

### Dienstag, 20. Jänner

Multiversum – Fettkampf, 19 Uhr

### Donnerstag, 22. Jänner

• Hauptplatz – Wochenmarkt  
• Jazz Session im Felmayer Himmel, 20 Uhr

### Freitag, 23. Jänner

• WSA – Schul- und Stadtmeisterschaften Tischtennis, 9 Uhr

### Sonntag, 25. Jänner

• Gemeinderatswahl 2015

### Montag, 26. Jänner

• Multiversum – Fettkampf, 19 Uhr

### Donnerstag, 29. Jänner

• Hauptplatz – Wochenmarkt  
• Jazz Session im Felmayer Himmel, 20 Uhr

### Samstag, 31. Jänner

• Multiversum – ABL All Star Day 2015, 16 Uhr

## Februar 2015

### Dienstag, 3. Februar

• Multiversum – Fettkampf, 19 Uhr

### Donnerstag, 5. Februar

• Hauptplatz – Wochenmarkt  
• Jazz Session im Felmayer Himmel, 20 Uhr

### Sonntag, 8. Februar 2015

• Multiversum – Kindermaskenball der Kinderfreunde 14 bis 17 Uhr / Einlass 13.30 Uhr

### Montag, 9. Februar

• Multiversum – Fettkampf, 19 Uhr

### Donnerstag, 12. Februar

• Hauptplatz – Wochenmarkt  
• Jazz Session im Felmayer Himmel, 20 Uhr

### Sonntag, 15. Februar

• Multiversum, Kindermasken-

ball der Wirtschaftsplattform, 14 bis 17 Uhr; Einlass: 13.30 Uhr

### Dienstag, 17. Februar

• Multiversum – Fettkampf, 19 Uhr

### Donnerstag, 19. Februar

• Hauptplatz – Wochenmarkt  
• Jazz Session im Felmayer Himmel, 20 Uhr

### Samstag, 21. Februar

• Multiversum – Schulball des Gym Schwechat, 19 Uhr

### Montag, 23. Februar

• Multiversum – Fettkampf, 19 Uhr

### Mittwoch, 25. Februar

• VS I und II – Stadt- und Schulmeisterschaft Volleyball, 9 Uhr

### Donnerstag, 26. Februar

• Hauptplatz – Wochenmarkt  
• Jazz Session im Felmayer Himmel, 20 Uhr

### Freitag, 27. Februar

• Multiversum – Gernot Kulis (Kulisionen), 19 Uhr

## März 2015

### Dienstag, 3. März

• Multiversum – Fettkampf, 19 Uhr

### Donnerstag, 5. März

• Hauptplatz – Wochenmarkt  
• Jazz Session im Felmayer Himmel, 20 Uhr

### Montag, 9. März

• Multiversum – Fettkampf, 19 Uhr

### Donnerstag, 12. März

• Hauptplatz – Wochenmarkt  
• Jazz Session im Felmayer Himmel, 20 Uhr  
• VS I und II – Stadt- und Schulmeisterschaft, 9 Uhr

### Freitag, 13. März

• Multiversum – Orchesterkonzert, 19 Uhr  
• Theater Forum – Kultur-Abo: Theaterstück „Auf ein Neues“, 20 Uhr

### Samstag, 14. März

• Theater Forum – Kultur-Abo: Theaterstück „Auf ein Neues“, 20 Uhr

### Freitag, 20. März

• Multiversum – Nockalm Quintett, 20 Uhr

## Naturfreunde Schwechat

Eine Veränderung gibt es an der Spitze der Naturfreunde Schwechat: Erich Gabmaier ist nun neuer Obmann, Tel.: 0664 37 56 379, Email: schwechat@naturfreunde.at. Anmeldungen und Auskunft wie üblich jeden Donnerstag im Vereinslokal von 19:30-20:00 Uhr in Schwechat, Sendnergasse 6.

### Wohin mit Baby in Schwechat?

**Montag:** 15-17 Uhr Baby-Treffen in der Pfarre Rannersdorf (jeden ersten und dritten Montag im Monat), <http://mariaherz.blogspot.co.at>

**Dienstag:** 9:30-11:00 Uhr

Babycouch im Multiversum, Möhringasse 4, [www.babycouch.at](http://www.babycouch.at)

**Mittwoch:** 9:30-11:30 Baby- und Kleinkindtreffen in der Pfarre Mannswörth (im Spielraum), Mannswörther Straße 138

09:50 – 10:50 Kanga-Training mit Marlene Lanza im Multiversum, Möhringasse 4, Tel: 0664 12 78 555, E-Mail: [marlene@kangatraining.at](mailto:marlene@kangatraining.at)

10 Uhr Babytreff in der Pfarre Schwechat, Hauptplatz 5

**Donnerstag:** 15-17 Uhr Baby- und Kleinkindtreffen in der Pfarre Mannswörth (im Spielraum), Mannswörther Straße 138

# Kinderfreunde Schwechat

laden zum

## KINDERMASKENBALL

am Sonntag, 8. Februar 2015

von 14-17 Uhr (Einlass: 13.30 Uhr)

ins Multiversum - „Halle für alle“ ein



Kinderanimation, Riesentombola, für Speis und Trank ist gesorgt



Durch die Unterstützung der Stadtgemeinde Schwechat:

## FREIER EINTRITT

Gute Unterhaltung wünscht  
das Kinderfreunde Team



Es gibt ein generelles Luftschlangen-, Effektspray- und Raucherbot bei der gesamten Veranstaltung.



# BÜRGER-DRUCK

Die Druckerei in Rannersdorf

Telefon: 707 49 85  
Telefax: 707 49 85-20  
[office@buengerdruck.com](mailto:office@buengerdruck.com)  
[www.buengerdruck.com](http://www.buengerdruck.com)

## 12. Änderung des Flächenwidmungsplanes und 6. Änderung des Bebauungsplanes

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Schwechat beabsichtigt die 12. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes (Flächenwidmungsplan) sowie die 6. Änderung des Bebauungsplanes für die **Katastralgemeinden Schwechat, Mannswörth und Kledering**.

Der Entwurf zur Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes und der Entwurf zur Änderung des Bebauungsplanes werden in der Zeit vom 18.12.2014 bis einschließlich 29.01.2015 während der Amtsstunden öffentlich im Rathaus, 2. Stock, Zimmer 223, zur Einsichtnahme aufgelegt.

\*\*\*

Bei der geplanten Änderung der gegenständlichen Flächenwidmung handelt es sich um Umwidmungen in den Katastralgemeinden Schwechat und Kledering.

Die Umwidmung von öffentlicher Verkehrsfläche und Bauland-Wohngebiet in private Verkehrsfläche soll für den südlichen Bereich der Paul Schiff-Gasse erfolgen (Punkt 1). Der Änderungspunkt 2 umfasst die Abänderung von Widmungen für das teilweise noch unbebaute Betriebsgebiet der ehemaligen „Starkl-Gründe“, welches sich zwischen der Ailecgasse im Norden, der Klederinger Straße im Osten und der Bahntrasse der Brau Union AG im Süden befindet. Darüber hinaus soll entlang der Parzasse für ein Grundstück der Wiener Netze GmbH, die bestehende Widmung gemäß der zukünftig geplanten Nutzung entsprechend abgeändert werden (Punkt 3). Am Pappelweg werden im Zuge der katastralen Endvermessung der S1-Wiener Außenring Schnellstraße derzeit die tatsächlichen Grenzen der Autobahnanlage festgestellt und die Grundstücksgrenzen dahingehend entspre-

chend angepasst (Punkt 4). Bei Änderungspunkt 5 handelt es sich um die geplante Umwidmung von öffentlicher Verkehrsfläche (Vö) in private Verkehrsfläche (Vp) für einen geringfügigen, nördlich gelegenen, Teil der Franz Schubert-Straße im Bereich des Magnet-Areals. Darüber hinaus soll für den von den Straßenzügen S1-Wiener Außenring Schnellstraße, B 10-Brucker Bundesstraße und der Zu- und Abfahrt zur Anschlussstelle Schwechat Ost umschlossenen Bereich am Kugelkreuz die derzeit geltende Widmung entsprechend einem vorliegenden neuen Konzept abgeändert werden (Punkt 6). Bei dem geplanten Änderungspunkt 7 handelt es sich um eine Korrektur der Lage der Straßenfluchtlinie entlang der L 2069-Klederinger Straße in der Katastralgemeinde Kledering. Diese Korrektur führt im Flächenwidmungsplan zu einer geringfügigen Reduktion des rechtskräftig verordneten Bauland-Kerngebietes und zu einer minimalen Erweiterung der öffentlichen Verkehrsfläche.

Darüber hinaus wird die aktuelle Abgrenzung des Zivilflugplatzes Wien (Flughafen Wien AG; gemäß der übermittelten Daten vom Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie am 12.2.2014) im Flächenwidmungsplan in der Katastralgemeinde Mannswörth kenntlich gemacht.

Im Zuge der Änderungen der Flächenwidmung sind für die oben beschriebenen Punkte zudem auch Änderungen und Kenntlichmachungen im Bebauungsplan notwendig (Punkte 1 bis 7). Die folgenden Änderungspunkte in den Katastralgemeinden Schwechat und Mannswörth betreffen hingegen nur den Bebauungsplan (Punkte 8 bis 11): In der Katastralgemeinde

Schwechat sollen die vorderen Baufluchtlinien für Grundstücke entlang der Bruck-Hainburger Straße und einem Bereich der Industriestraße aufgelassen werden (Punkt 8). Für die Grundstücke Nr. 938 und 1112 soll im Bereich des Andromedaweges eine vordere Baufluchtlinie abgeändert werden (Punkt 9).

In der Katastralgemeinde Mannswörth ist für die südlich der Jägerhausgasse gelegenen Grundstücke Nr.: 295/146 und 295/34 im derzeit rechtskräftigen Bebauungsplan eine wahlweise offen oder gekuppelte Bauweise verordnet. Zukünftig soll nur mehr die offene Bauweise gültig sein (Punkt 10). Änderungspunkt 11 betrifft das Grundstück Nr. 110 der örtlichen Feuerwehr in Mannswörth. Für dieses Grundstück soll die Erhöhung der Bebauungsdichte erfolgen. Statt bisher 60% soll zukünftig eine Bebauungsdichte von 100% festgelegt werden. Darüber hinaus wird gemäß dem vorliegenden Teilungsplan das gegenständliche Grundstück Richtung Süden vergrößert. Um zukünftig den Abstand einer weiteren Bauweise auf Parzelle 112 wahren zu können, soll hier dementsprechend eine hintere Baufluchtlinie verordnet werden.

Im Zuge der Änderung des Bebauungsplanes soll auch der rechtsgültige Verordnungstext zum Bebauungsplan der Stadtgemeinde

Schwechat bezüglich der Bebauungsvorschriften für die Punkte 1.1. und 1.2. „Bauplatzgestaltung“, für den Punkt 4.1. „Einfriedungen und Verbindungsmauern“ sowie den Punkt 6. „Bebauungsvorschriften für die Schutzzone Neufeldsiedlung“ abgeändert bzw. ergänzt werden (Punkt 12). Die Kenntlichmachung der aktuellen Abgrenzung des Zivilflugplatzes Wien (Flughafen Wien AG; gemäß den übermittelten Daten vom Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie am 12.2.2014) erfolgt auch im Bebauungsplan in der Katastralgemeinde Mannswörth.

Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist schriftliche Stellungnahmen zu den geplanten Änderungen abzugeben.

Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Der/Die Verfasser(in) einer Stellungnahme hat jedoch keinen Rechtsanspruch darauf, dass seine/ihre Anregung Berücksichtigung findet.

### Hinweis:

Weitere Informationen können im Auflageexemplar sowie den dazugehörigen Plandarstellungen unter der Rubrik „Bauen und Wohnen – Flächenwidmungsplan“ auf der Homepage der Stadtgemeinde Schwechat unter [www.schwechat.gv.at](http://www.schwechat.gv.at) abgerufen werden.

## HochzeitsjubilantInnen bitte melden

Da die Stadtgemeinde Schwechat wieder Ehrungen zu den Jubiläen ab dem 50. Hochzeitstag durchführen will, ersuchen wir alle Hochzeitspaare, die im Jahr 2015 ihre Goldene, Diamantene oder Eiserne Hochzeit feiern, sich mit

der Heiratsurkunde, dem Staatsbürgerschaftsnachweis und dem Meldezettel im Rathaus, beim Bürgerservice im Foyer des Rathauses zu melden. Voraussetzung für die Ehrung ist, dass beide Ehepartner im gleichen Haushalt leben. ■

## Gemeinderatswahl

Anlässlich der Gemeinderatswahl am 25. Jänner 2015 wird gemäß §§ 11, § 35 Abs. 1 und § 37 NÖ GRWO 1994, verlautbart:

### 1. Wahllokale und dazugehörige Verbotszonen:

- Spr. 1** Haus der Jugend, Wismayrstraße 45 (BF\*)  
**Spr. 4** Musikschule Hauptplatz 6  
**Spr. 5** Musikschule Hauptplatz 6  
**Spr. 6** Seniorenzentrum, Altkettenhofer Str. 5  
**Spr. 7** Neue Mittelschule Schwechat, Schmidgasse 8  
**Spr. 9** Neue Mittelschule Schwechat, Schmidgasse 8  
**Spr. 10** Kindergarten Frauendorf, Gladbeckstraße 1 a  
**Spr. 11** Kindergarten Frauendorf, Gladbeckstraße 1 a  
**Spr. 13** Pfarrzentrum Zirkelweg 3  
**Spr. 14** Pfarrzentrum Zirkelweg 3  
**Spr. 15** Rathaus Schwechat Rathausplatz 9 (BF\*)  
**Spr. 21** Volksschule Rannersdorf, Stankagasse 25  
**Spr. 22** Hort Rannersdorf, Brauhausstraße 71 (BF\*)  
**Spr. 23** Hort Rannersdorf, Brauhausstraße 71 (BF\*)  
**Spr. 31** Kindergarten Mannswörth, Römerstraße 69  
**Spr. 32** Kindergarten Mannswörth, Römerstraße 69  
**Spr. 41** Kindergarten Kledering, Feuerwehrgasse 11  
 Bei der Gemeinderatswahl können Wahlkartenwähler(innen) ihre Stimme in jedem Wahllokal abgeben.

### WICHTIG FÜR WAHLKARTENWÄHLER:

- Bei der Gemeinderatswahl besteht die Gelegenheit
- zur persönlichen Stimmabgabe am Wahltag dem 25. Jänner 2015 im Wahllokal des Wahlsprengels des ordentlichen Wohnsitzes
  - mittels Wahlkarte am Wahltag selbst die Stimme persönlich bei einer anderen Sprengelwahlbehörde im Gemeindegebiet
  - oder bei einer besonderen Wahlbehörde derselben Gemeinde abzugeben

- die Wahlkarte als Briefwahlkarte zu verwenden (Post, Bote, Abgabe bei der Gemeinde)

Von der Möglichkeit der Stimmabgabe im Wege der Briefwahl kann nur Gebrauch machen, wer im Besitz einer Wahlkarte ist.

Die Wahlkarte enthält folgende Unterlagen:

- 1 amtlichen Stimmzettel
  - Das Wahlkuvert für den Stimmzettel
  - Die Wahlkarte mit den Daten des Wählers
  - 1 Antwortkuvert
- Auf der Wahlkarte sind eingetragen:
- Der Gemeindegemeinde
  - Die Nummer des Wahlsprengels, in dem der Wähler eingetragen ist
  - Die Nummer der Wahlkarte als fortlaufende Zahl
  - Die Personalien des Wählers

\*\*\*

Das Wahlrecht kann ab Ausstellung bzw. Übersendung der Wahlkarte ausgeübt werden.

Der Wähler muss hiezu den ausgefüllten Stimmzettel in das Wahlkuvert und dieses in die Wahlkarte legen. Sodann muss der Wähler die Wahlkarte unterschreiben (eidesstattliche Erklärung) verkleben. Aus Gründen des Datenschutzes soll die Wahlkarte in das beige stellte Überkuvert gelegt werden.

Deswegen hat die Gemeinde das Überkuvert mit der Anschrift der Gemeinderatswahlbehörde versehen. Das Überkuvert mit der Wahlkarte ist vom Wähler an die Gemeinderatswahlbehörde so zeitgerecht zu übermitteln, dass die Sendung spätestens am Wahltag, um 06.30 Uhr, bei der Gemeinderatswahlbehörde einlangt.

Die Rücksendung muss vom Wähler nicht frankiert werden. Dabei bestehen keine Einschränkungen auf bestimmte Übermittlungsarten. Daher kann die Briefwahl-

karte per Post, mit Boten, durch persönliche Abgabe, Einwerfen in den Post- bzw. Einlaufkasten der Gemeinde oder auf sonstigem Weg übermittelt werden.

Es ist demzufolge auch zulässig, dass der Wähler, dem eine Wahlkarte ausgestellt wurde, sogleich die Wahlkarte als Briefwahlkarte verwendet und im Gemeindeamt wieder abgibt.

Diese Wahlkarte kann nur bei jener Gemeinde, in deren Wählerverzeichnis der Wähler eingetragen ist, beantragt werden.

Dies kann schriftlich, per Fax, E-Mail bzw. Homepage [www.schwechat.gv.at](http://www.schwechat.gv.at) bis Mittwoch, 21. Jänner 2015 erfolgen.

Wenn eine persönliche Übergabe (Abholung) der Wahlkarte an den Antragsteller bzw. an eine vom Antragsteller bevollmächtigte Person möglich ist, ist die Antragstellung spätestens bis Freitag, 23. Jänner 2015, 12 Uhr möglich.

**Bitte beachten Sie:** Wahlkarten sind nur innerhalb des Stadtgebietes gültig, und daher kann das Wahlrecht nur in der eigenen Gemeinde ausgeübt werden.

Bei der Gemeinderatswahl 2015 sind 37 Mandate zu vergeben. Wie immer erhalten alle Wahlberechtigten eine Wahlverständigung zugesandt.

\* BF = barrierefrei

Ganz Schwechat – Nachrichten der Stadtgemeinde Schwechat, Eigentümer und Verleger (Medieninhaber): Stadtgemeinde Schwechat, 2320 Schwechat, Rathaus.

Redaktion:

Sabrina Pristusek,  
Dejan Mladenov.

Tel.: 01 701 08 -246, -310 DW  
Fax: 01 707 32 23,

e-Mail:

[ganzschwechat@schwechat.gv.at](mailto:ganzschwechat@schwechat.gv.at).  
Alleinige Anzeigenannahme und Hersteller: Druck- & Medienhaus Bürger, 2320 Rannersdorf, Reinhardsdorf. 23,  
Tel.: 01/707 49 85

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, PEFC-zertifiziert, lebensmittelunbedenklich.

Zur Post gegeben: 13. 01. 2015  
Redaktions- und Inseratenschluss der nächsten Ausgabe: 20. Februar für März/April 2015.

Alle Infos unter  
[www.schwechat.gv.at](http://www.schwechat.gv.at)

### Geschäftslokale zu vermieten

- **Franz Schubert Str. 1-3 Top 6**, 2320 Schwechat  
Größe : 65,96 m<sup>2</sup>  
Miete: ca. € 670,- inklusive Betriebskosten und UST  
Kautions: ca. € 2.680,-  
Ausstattung: 1 Geschäftsraum, Abstellraum, Auslagenfront, WC, Gasetagenheizung  
Mietverhältnis: befristet/ Option auf Verlängerung
- **Mannswörther Str. 95/1/I** Größe: 55,35m<sup>2</sup>  
Miete: ca. € 620 (inkl. Betriebskosten und UST)  
Kautions: ca. € 2.480,-  
Ausstattung: 2 Räume, Vorraum, WC, Abstellraum  
Mietverhältnis: unbefristet

### Behindertenverband Schwechat

Der Behindertenverband Schwechat & Umgebung hält kostenlose Sprech- u. Beratungstage ab; Ort: AK-Bezirksstelle Schwechat, Sendnergasse 7/1. Stock;

\*\*\*

**Termine 2015:** jeden 1. Dienstag im Monat, von 9.00 – 10.30 Uhr (Juli u. August keine Sprstd.)  
Die nächsten Sprechstunden: Dienstag, 3. Februar  
Dienstag, 3. März  
Homepage:  
[www.kobv-wu.at](http://www.kobv-wu.at)  
E-Mail:  
[alfred.csokai@kobv-wu.at](mailto:alfred.csokai@kobv-wu.at)  
oder [csokai.alfred@tmo.at](mailto:csokai.alfred@tmo.at)  
Auskunft und Beratung durch Obmann Alfred Csokai, Tel. (Handy): 0676/434 41 87

# Halbzeit in der Meisterschaft

## Fußballer machen kurze Winterpause

Mannswörther noch immer im oberen Mittelfeld

Für die Fußballer der SVS und des SC Mannswörth ging der Herbstdurchgang in der Meisterschaft zu Ende und Sie können auf eine passable bis gute Saison zurückblicken.

### Durchwachsene Saison

Für die Spieler der SVS war es eine durchwachsene Herbstsaison mit einem veröhnlichen Ausklang.

Nach dem 7:0-Heimsieg gegen Tabellenschlusslicht Neuberg und einem 2:2 in der Südstadt hoffte alles

auf einen Erfolg gegen die Vienna. Daraus wurde nichts, die Wiener hatten bei ihrem 3:1-Erfolg wenig Mühe. Eine Woche später setzte es gegen den Wiener Sportklub eine knappe 0:1-Niederlage.

Die beiden letzten Spiele fanden dann im Rudolf Tonn-Stadion statt.

Dabei gab es gegen die Austria Amateure einen klaren 3:0-Erfolg und damit auch Selbstvertrauen für das folgende Spiel gegen SKN Amateure in der vorgezogenen ersten Frühjahrsrunde.

Auch da ließen die Schwechater, besonders dank einer sehr guten zweiten Hälfte, nichts anbrennen und gewannen 4:2.

Unterm Strich macht das den 8. Tabellenplatz nach 16 Runden.

### SC Mannswörth ließ leicht nach

Etwas außer Tritt kam der SC Mannswörth in den letzten vier Runden. In Runde elf gab es noch einen Heimsieg gegen Schlusslicht Donau. Dann spielte man bei Elektra 2:2 und eine Woche spä-

ter eine bittere 2:3-Heimniederlage gegen Simmering zu kassieren. Beim Post SV kamen die Mannswörther dann über ein 1:1 nicht hinaus.

### Letzte Runde siegreich

In der letzten Runde schließlich waren die Hausherren nicht zu biegen, Gerasdorf wurde mit 3:0 nach Hause geschickt. Mannswörth blieb damit der Angstgegner der starken Mannschaften in der Wiener Liga.

Regionalliga Ost								
Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Punkte
1 *	Ritzing	16	11	4	1	39:20	19	37
2 *	Vienna	16	8	7	1	24:10	14	31
3 *	Parndorf	16	8	3	5	28:17	11	27
4 *	FK Austria Wien Amateure	16	7	5	4	32:24	8	26
5 *	Amstetten SKU	16	5	9	2	34:20	14	24
6 *	Stegersbach	16	7	3	6	21:23	-2	24
7 *	Sollnau	16	6	5	5	26:29	-3	23
8 *	Schwechat SV	16	6	4	6	26:20	6	22
9 *	Wiener SK	16	6	3	7	28:32	-4	21
10 *	Neusiedl am See	16	6	2	8	26:28	-2	20
11 *	Fach-Donaufeld	16	5	5	6	24:27	-3	20
12 *	SKN Juniors	16	5	2	9	24:29	-5	17
13 *	Admira Juniors	16	3	8	5	18:24	-6	17
14 *	SK Rapid II	16	4	4	8	23:25	-2	16
15 *	Mattersburg Amateure	16	4	4	8	20:31	-11	16
16 *	Neuberg	16	1	4	11	13:47	-34	7

Wiener Stadliga								
Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Punkte
1 *	Stadlau	15	10	3	2	30:7	23	33
2 *	A XIII-Auhof Center	15	8	4	3	29:12	17	28
3 *	Technopol Admira	15	8	4	3	23:14	9	28
4 *	Gerasdorf Stammersdorf	15	8	1	6	26:19	7	25
5 *	Mannswörth	15	6	6	3	26:16	10	24
6 *	Ostbahn XI	15	7	3	5	28:23	5	24
7 *	Gersthofer SV	15	6	5	4	18:18	0	23
8 *	ASK Elektra	15	6	5	4	24:27	-3	23
9 *	Young Style SC Wienerberg	15	6	3	6	20:26	-6	21
10 *	Team Wiener Linien	15	4	5	6	25:30	-5	17
11 *	Cashpoint FavAC	15	4	4	7	15:18	-4	16
12 *	Wiener Viktoria	15	4	4	7	12:25	-13	16
13 *	1.Simmeringer SC	15	4	2	9	18:22	-4	14
14 *	Post SV	15	3	5	7	15:25	-10	14
15 *	ASV 13	15	4	2	9	15:30	-15	14
16 *	Donau	15	3	2	10	17:28	-11	11

## Cheerleader-Akrobatik

Cheerleading ist eine der Trendsportarten für Frauen in Österreich. Gefordert sind athletisches Können, Ästhetik und Teamgeist. Seit Football in Österreich

immer populärer wird, erfährt auch Cheerleading ansteigenden Zulauf. Im Multiversum fanden die Österreichischen Meisterschaften statt.



Bgm. Gerhard Frauenberger begrüßte die SportlerInnen.

Baumeister - Zimmerer - Spengler - Dachdecker - Containerdienst

# FRANZ URANI

GesmbH



2320 Schwechat, Spirikg. 1, Tel. 706 19 40, 707 83 78, Fax 707 10 88, Mobil 0664/411 98 08, e-mail: franz.urani.schwechat@kabsi.at

# SVS neu orientiert

## Schwerpunkt Breitensport

Weiterhin  
ein qualitativ  
hochwertiges Angebot

Abschied vom (teuren) internationalen Profibetrieb, mehr Breite und Förderung junger Talente; dazu schlankere Strukturen und mehr Effizienz – das ist die Kurzformel für die Neuausrichtung der Sportvereinigung Schwechat (SVS).

### Neue Kooperationen

Bgm. Gerhard Frauenberger: „Ich habe in den vergangenen Monaten dafür gesorgt, dass innerhalb der Gemeinde der Bereich Sport neu geregelt wurde. Diese Entwicklung setzt sich jetzt auch in der SVS fort, die ja mit der Stadt eng verbunden ist. Neue Kooperationen – etwa die jüngst geschlossene zwischen SVS und WSA – geben dabei die Richtung vor.“

SVS-Präsident STR Wolfgang Ottahal: „Schwechat bleiben alle Sportarten erhalten. In Zukunft wird es aber nur mehr acht Sektionen und acht Zweigvereine geben. Das sind um acht Organisationseinheiten weniger als bisher. Unser Hauptaugenmerk liegt

nun wieder auf dem Jugendsport für Kinder und auf solide und qualitativ hochwertige Trainingsangebote für Jugendliche und Erwachsene.“

Bei einer Pressekonferenz wurde die neue Ausrichtung vorgestellt. Mit dabei auch der neue SVS-Obmann Mag. Johann Gloggnitzer, der mein-

te: „Im Zusammenhang mit den Turbulenzen rund um das Multiversum ist auch die SVS in eine wirtschaftliche Schiefelage geschlittert, was letztlich zu einer Abberufung des Vereinsvorstandes führte. In einer außerordentlichen Hauptversammlung wurde im März ein neuer Vorstand etabliert, der

seit diesem Zeitpunkt daran arbeitet, den Verein zu konsolidieren.“

Am qualitativ hochwertigen Angebot für Kinder und Jugendliche in Schwechat wird sich „nichts ändern“, so STR Ottahal abschließend, „gespart wird durch Struktur-reformen“.



Im Zeichen neuer Kooperation: (v.l.n.r.) Mag. Leo Hudec, STR Wolfgang Ottahal, Bgm. Gerhard Frauenberger, SVS-Obmann Mag. Johann Gloggnitzer

## NachwuchssportlerInnen bei zwei Shows im Rampenlicht

Gleich zwei Mal innerhalb einer Woche zeigten die NachwuchssportlerInnen der SVS Fußball sowie des gesamten Jugendsports, was sie drauf haben. Zunächst bei der SVS Playbackshow und dann bei der Jugendgala. Beide Veranstaltungen fanden im Multiversum statt,

### Showtalente auf der Bühne

Sonst sind sie auf dem grünen Rasen zu finden, für die SVS Playbackshow schlüpfen sie allerdings in alle möglichen Rollen und Verkleidungen: die SVS-Fußballer aller Altersstufen und ihre Trainer. Der „Glöckner von Notre Dame“, diverse Märchenfiguren und mehr war da zu sehen. Zu den

Höhepunkten zählte sicher der Auftritt der Kampfmannschaft als „Helene Fischer“.

### Galavorstellung

Eine Woche später gaben die SVS-SportlerInnen und Kinder des Jugendsports eine Galavorstellung. Die verschiedenen Sportarten wurden live vorgestellt, dazu kamen die Auftritte der Volksschulkinder, die im Rahmen des Jugendsports betreut werden.

Im Rahmen der Jugendgala wurden auch zahlreiche NachwuchssportlerInnen für ihre Leistungen im zu Ende gehenden Jahr geehrt. Dazu gratulierten Bgm. Gerhard Frauenberger und Sport-STR Wolfgang Ottahal.



Hoch her ging es bei der Playback-Show der SVS Fußballer.



**Die Finanzen**  
**sind in Ordnung –**  
**die Zukunft**  
**kann beginnen**